

45

No. 2102

Bericht
über die Aufbereitung der
Erze bei dem Berggebäude Chur-
prinz Friedrich August Erbstollen
zu Grossschirma

im Jahre 1827.

ausgearbeitet
von Carl Friedrich Louis Graupe.



18.6754/1

4°

I. 1.

Lage der Grube.

Grünzweig Friedrich August
fabrikallu, liegt in Grünzweig,
von Grünzweig, und dann
Hofmanns Damm, bey $1\frac{1}{4}$ Meil.,
in nordwestlicher Richtung
von der Stadt Grünzweig,
bey, zwischen der Vorstadt
Großschlitten und Wolfswald.

I. 2.

Erzbaue und Gänge der Grube.

Der Grünzweig Friedrich August
fabrikallu, besteht aus
aufzubereitenden Erz
h. 3. 2 Stunden, und sind
sinnig fallende Lösser Gänge,
von, auf welchem jetzt 12
Kamm in Betrieb stehen. In
diesem Gang führt bey $\frac{1}{8}$ - $\frac{1}{2}$ l.
Wichtigkeit, Grünzweig, von
liegen Eisenkies, Kupfer,
Kalkspath, etwas Quarz,
Feldspat, Rhyolith, Kalk,
von, Eisenpulver und Kupfer.
Der Gang bildet ein unregelmäßiges
Gangsystem, der Eisenkies

mit Kupf., Kalk, und Eisen,
späth die mittlern, besonders
letzten sich bey größern Tref-
fen und Krüden, so daß die Eisen-
späth unter der bloßen Zugung
nicht in der großen Mäße
liegt, wie in einem Tref-
fengruben ist. Kupf., Kalk,
und Eisenspäth kommen nur
sparsam vor. Das Erz ist
meistens fein in der Quarz-
eingesperrt, und kommt sel-
ten in großen runden Klüften
vor. Es ist nicht das wichtigste
Erz für diese Gegend, da das
Kobaltigerz und auf einzelnen
Punkten meist ausgelesen, sel-
ten eingesperrt und Feinsilber,
Lithial, und Bleiglanz auch nur
in mittelmäßigen Quantitäten
vorkommt; da ferner Kupfer,
Kobalt auch nicht in bedeutender
Menge vorkommt, und
Zinn, und Antimon auch
vorkommen vorkommen sind.
Es sind auf dem Bergwerk

junger 12 Arbeiter in Betrieb, als:
1) Auf der 4^{ten} Erzgangstrecke von
Tamborsfeld 30 Ckts. jungen Mann,
von, wie Tüftlerbau, welcher sich
6 Ckts. hoch und 19 Ckts. lang in
Abend zieht. Es liegt hier der
Gang in 2 Tümmen, von welcher,
oben der jüngere 9 Zoll, der
jüngere 6 Zoll mächtig ist, er,
Kunde ist der erzweisende, indem
die Erscheinung von diesem, 16 Ckts,
die von dem anderen 4 Ckts Silber,
gelte haben, und welcher beim
jüngeren Tümm der unferne Fuß,
von, bei jüngeren der Erzgang
verwehrt. Es ist dieses der,
Kunde mit 18 Mann bezeugt,
mittels welcher in No. 10^{te} bis 13^{te}
Messe, der Qu: Reminiscere 1827,
114 Tümmen Junger, zusammen von,
von, von 14 Tümmen mittel, und
18 Tümmen jungeres Erz, so
wie 4 Tümmen mittel, und 7
Tümmen jungeres Silber für,
von.

2) Der Tüftlerbau über der 5^{ten}

Grünungsmaße, von Zwickauer
195 Lfth. gegen Abend, westlich,
von Lützberg 15 Lfth. Länge 7 Lfth.
hoch auf, und ist mit 14 Klammern
besetzt. Das Grün besteht aus,
Kalk und 8 Zoll mächtigen Berg-
kalk, Eisenspath und Quarz mit
eingesprengtem Sülzberg.

3) Ein Stücklein auf der 5ten
Grünungsmaße 30 Lfth. von Lütz-
berg gegen Abend, von 4 Lfth.
Länge und 6 Lfth. Breite. Die
Besonderheiten des Grüns sind
hier sehr wenig mächtig mit
von 2 Lfth. Quarz, Bergkalk
mit eingesprengtem Sülz-
berg.

Diese beiden Stücklein sind
von dem 10ten bis 13ten April
des Qu. Trinitatis 1807, 104 Lfth.
von Länge, und westlich in
der Grubenbank 18 Klammern
mit Lamm und 23 Klammern ge-
ringelt, und in der Klammern,
sind 5 Klammern mit Lamm und
12 Klammern geringelt worden,
permanet gesichert worden.

4) Auf der 7ten Gungstunnen
 ein Eisenstück 91 Lf. vom Ende,
 beiseite gezogen Abend, ist 8 Lf.
 hoch, und 9 Lf. lang, und mit
 9 Mann belast. Der Gang ist von
 demselben Eisenschnitt, wie lang
 Litzmann, und hat eine Weis,
 Litzheit von 12 Zoll.

5) In demselben Tunde in 198 Lf.
 ebenfalls Litzmann vom
 Eisenschnitt, das Litzman,
 abzunehmen, von 9 Lf. hoch
 und 16 Lf. Länge, ist mit
 21 Mann belast. Der Gang
 besteht hier lang eines Weis,
 Litzheit von 12 bis 18 Zoll, und
 Eisenstück, Gang mit einem,
 Spannung Litzmann und Litz,
 glanz, auch zusehen etwas
 Holzilligung.

6) Ein Eisenstück, über
 der 7ten Gungstunnen in 238
 Lf. ebenfalls Litzmann, ist
 10 Lf. hoch, 20 Lf. lang, und
 mit 54 Mann belast. Der Gang

ist 2 bis $\frac{3}{4}$ Lfth. mächtig, und an,
Stahl und Eisenwerk, mit Gang
mit einbaumförmigen Kupferkies
und Bleiglanz, eingesperrtem
und dunklen Sphalerit, und als,
und Kothgilligung.

8) Der Kupferbau unter der
Einkaufsstraße ist 3 Lfth.
lang, 8 Lfth. breit, und mit 16
Mann besetzt. In diesem,
Theile der Ganges sind feine
Gänge, dunkel und eingesperrt,
der Sphalerit, dunkel und ein,
gesperrter Kothgilligung
und eingesperrter Bleiglanz.

Sämmtliche Löhne auf dem
ersten Gangeswerke betragen
von Nov 10^{ten} bis 13^{ten} 1827,
zu der Au: Reminis cere 1827,
81 Tannen Gänge und walden
314 Mann willkürlich und
232 Mann gevinger Forderung
gefunden, und 62 Mann will,
kürlich und 98 Mann gevinger,
und geblieben, werden.

9) Auf der 8ten Gangeswerke

zum Tarnleuchter 24 Cflr. in
 Abend das Dampfweilb über,
 gerann, welches mit der
 Gängenmarke Dampfweilig
 über nur 4 Cflr. sehr, mit einem
 Länge nur 10 Cflr. zum Fischen,
 bei wenigstens ist. Die
 Anlage besteht in 24 Mann,
 und der Gang hat 12 bis 15 Zoll
 Mächtigkeit und Gang mit
 gütlicher und Sühnung.

10) In 80 Cflr. unbekannter
 Gang im Aufgehauen nur
 2 Cflr. sehr und 3 Cflr. Länge,
 welches mit 9 Mann besteht
 ist, und nur welches der Gang
 10 Zoll mächtig ist.

11) Von dem Tarnleuchter 3 Cflr.
 gegen Wunden, nur 10 Cflr.
 sehr und 12 Cflr. Länge Fische,
 in welchem der Gang hat 10 Zoll
 Mächtigkeit sein ringsum,
 bei Anlage und Sühnung
 so ist diese Fische mit 11 Mann
 besteht.

12) Auf der 8ten Gängenmarke

60 Lfth. nun Turibussfuchter gegen
Münzen wie 6 Lfth. Jofab und
2 Lfth. Langab Kabussfuchter, mal,
igab mit 9 Mann belagt ist.
In diesem letzten 3 Lfth
nennen 432 Lfth Zungen
ganzmann, nun malen in
der Tschindbank 97 Lfth
millenab und 97 Lfth
ganzigab; in der Klübenwässa
aber, 29 Lfth millenab
und 45 Lfth ganzigab des,
Kanzschung, fülter. Der Ge,
hull, der ganzigab ist 2 1/2 - 3 Lfth,
der der millenab 3 - 5 Lfth, und
der der guten 5 und mehr Lfth.

Auf diesem nachfolgt das
Zugulamachung der Lagen, auf
dem ersten Lagen, mittelst
Kasszucht, Messführung und
Ganzschung auf der Kasszucht,
der der wichtigste Theil
der ganzen Lagenbearbeitung
bei Zugulamachung sind, die
gibt ist, und wie ein Klü,

D 3.

Von den verschiedenen
Aufbereitungsarbeiten
im Allgemeinen.

und weil die zusehenden Ge-
gen auf den kochenden Dampf,
mittels Dampfen, Klappen und
Zurückgehenden Luftströmung fest
gehalten wird.

II^{ter} Theil
Das Scheidewesen.

Das gesammte Dampfenwesen
bey Hütten wird durch die
gute Beschaffenheit zu-
fälliger Vorrichtungen ab-
geleitet, diese sind:

- a) das Ausblasen über Tage,
- b) das Ausblasen in die Grube,
- c) das Abläuteln, welches auf
die Fallmühle geschieht,
- d) das Kreislaufen und
Klappen.

I. 1.

Vom Ausschlagen der Ge-
gen in der Grube.

Da auf dem Erdweg Dampfen in
allen Hütten, immer noch
einzelnen Gasarten vorkommt,
man, so hat man in der Grube,
da nicht möglich, die Gegen von
den Gasarten abzuhalten und
zuhalten. Das durch Klappen
Abhalten und Abhalten
manchen zusehenden und in Klappen

kan zu Tage gefördert. So wird
nun sorgfältig die Lage von den
Lagerstätten untersucht, wobei
dann man zum Untersuchen des
gehörigen Mannes mit großen
Kühen untersucht, wobei man
gleich die Einrichtung kosten
verwand. Diese Operationen der
Lager von den Lager und dem
Gebäude, wird nun die Prüfung,
am vornehmlichsten dem Lager für
eine Einrichtung August 9, um
die die Aufsicht der Gebäude,
überhaupt angestellt sind, und
von mehreren neuen vornehmlich
1. 4. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

verschaffen sind, zu zertheilen.
 Außer der Operation des Lagers
 von den Gängen, unregelmäßig und
 unregelmäßig, welches durch seine
 beständlicheren Gemische die Zeit,
 der Zeit, was man aber die Zeit,
 hermitung verschafft, ist auch
 unregelmäßig auf die Trennung
 der unregelmäßig geordneten Masse,
 da man dem Gangeklüfte, so,
 man auf demselben zu sehen daß
 man die Hände nicht zu sehen
 zertheilen, und schließlich eine
 Messung klüftung klüftung
 würde man sich, welches
 alle, welche die Spaltklüftung
 unregelmäßig der unregelmäßig
 und dem unregelmäßig der unregelmäßig,
 von den Gängenklüftung befreit
 wird.

S. 2.

Vom Reinscheiden.

Klüftung die unregelmäßig
 von den unregelmäßig und unregelmäßig,
 unregelmäßig unregelmäßig sind,
 so besteht es von dem unregelmäßig,
 diesen Reinscheiden, zunächst die

in ynden Inyermitteln der Thier- und
Pflanzengänge man willkürliche Quä,
da, in dem die yung yndere Wä,
in dieser Arbeit nicht zu unter,
manchen sind, und gleich auf die
Pflanzengänge yndere manchen.
Zur Bewerthung dieser,
manchen alle und yndere manchen
Lösungen von willkürlichen Quä,
in einem, in der manchen mit,
Lösungen von der Thier- und
Pflanzengänge 9 Zoll weiten, 6 Zoll
weiten und mit $\frac{3}{4}$ Zoll weiten
Lösungen manchen Mittel yndere.
Der Lücken dieser Mittel, und in,
manchen Thier- und Pflanzengänge, manchen
in einem 12 Zoll weiten, und mit
Lösungen von yndere manchen
man einem Thier- und Pflanzengänge, man
die yndere manchen Mittel zum
Pflanzengänge zu manchen.
Nach dieser Reinigung manchen
die yndere manchen Mittel, in
die Thier- und Pflanzengänge, alle manchen,
manchen Thier- und Pflanzengänge auf die Thier-
und Pflanzengänge, manchen und yndere manchen

7
und durch den Kessel in die
ganz kommt in die Klüfte,
wäre. Durch diese Abkühlung,
wird und Expansion werden
5 Zungen beschaffen, was man,
für einen die Füllen, einen
die Unfähigkeit Kessel, und die
anderen durch, die man zu
nicht ohne Zuführung zu haben,
zu haben.

Die Kriechbewegungen werden
die Zungen übergeben, welche
die ziemlich Kriechbewegung der
Expansion von den Zungen zu,
haben. Festen werden dann
mehr in Folge geschehen, weil,
es, um die Bewegung fest zu setzen,
und festgesetzt werden die Zungen
und Füllen, welche man und dann
Anpassungsbewegungen hat
dafür zu unternehmen sind.
Es sind die Bewegungen und
Festsetzungen. Festen werden
man man in einzelnen Stellen
nicht fest geschehen.

Die Tischplatte befindet sich in der
mit Steinernen Gebäuden, und
ist an der östlichen Seite des Saals,
beinahe unbekannt ist, und die
Säule der Tischplatte, im Fußgestell
auf vier kurze Säulchen ruht,
unter dem Saal aber, die Befestigung
des Gebäudes bewirkt in der
Folge.

Die Tischplatte ist 30 Ellen lang,
12 Ellen breit und 6 Ellen hoch.
Es sind in diesem Saal 22 Säulen,
dieser unbekannt, als: 9 auf der
Mittellinie, ebenfalls auf der
Mittellinie, und 4 auf der
Seitenlinie, damit man hier
den Saal leicht gehen kann;
ebenso ist dies für den Luftzug
gesorgt, indem über jedem Saal,
dies eine Öffnung unbekannt
ist, weil außerdem der Saal den
Abstrichen sehr leicht zu vermeiden.
Die Säulen sind 12 Ellen breit und
2 Ellen hoch, und aus dem Ansehen,
von kleinen Säulen eines Saals,
gerade zu sehen.

Die Feuertank selbst befindet sich
an den 3 mit Eisenwerkzeugen
Teilten des Gehäuses, und ist 2
Ellen breit, die Dichtbank aber
12", auf welcher 40 Feuertank
liegen, deren Feuertank 1 Ellen
breit sind; und auf den oben,
zum Stein, werden die für die
Feuertank zu gewinnenden Gänge in
Stein gehauen.

Die Feuertank geschieht mittelst
Gewinnungswerkzeugen, welche
zu dem Gewinnungswerkzeug
ohne Feuertank zu bekommen
sind, und durch die 2-3 Ellen
von Feuertank; zum Stein,
wobei der Feuertank ist noch
eine kleine Länge für den Fei-
erstein, angegeben. Der Platz
wobei dem oben genannten Mittel,
denn zum Steinplatz für die
den Feuertank und gelassen,
und diese Arbeit zu den
Gewinnungswerkzeugen, wo man
sogleich kleine und große Gänge

zu verkaufen. Und dieses obigen
Nützlichkeiten halber
sind mir auf die Befriedigung
zustehen, und hier geschicklich
1) eine gute Befriedigung von
5 und mehr Litz Silberhalt,
wobei auch die Fälsch und
Rechtgiltigkeit und Bezahlung
gehören.

Die eine will man zu 3 bis 5
Litz Gehalt im Litz.

Die eine geringe Befriedigung
zu 2 1/2 - 3 Litz Silberhalt,

4) im Feingehalt, welche man
Befriedigungsmittel nunmehr
zu verkaufen sind, da selbst die
Wärschensatz so sehr verschieden.

Die Befriedigung man will man
nur die Befriedigung, und
müssen, welche die Aufsicht
nicht möglich, welche die Aufsicht
Litz hat, in einer 12 stündigen
Befriedigung nach ihrem Befriedigung,
man, welche man 10 bis 12 Litz
zu, ja selbst die Befriedigung

9

die künften Zeit angestanden
 sind, ein bestimmtes Quantum
 zu liefern, nämlich 2 Kübel
 mittlern, 4 Kübel geringen
 Befindens. Die Prüfung ward
 geschickten Orts, sowie die
 Anweisung der Anstalt,
 wobei, liegt dem Jungmeister,
 zur ob. zur Anweisung der
 Befindens mit Wasser, um
 die gefährlichen Quasdrücken zu
 verhindern, gehalten in der
 Wasser und dem Kältefaß,
 in welcher ob, mittelst einer
 in den Anstalt zu sein der
 Stange angestanden zu sein,
 hat gelangt. Es wurden die
 Befindens mit ohngestaltig täglich
 240 können Gänge unterse,
 den, und mittlern 20 können
 Befindens, 120 können festge,
 zu und 70 können Befindens zu
 Befindens, und die gehalten
 Befindens so weit dem An,
 Anweisung übergeben.

Vom Ausschlagern über
Tage.

Zu dieser Bearbeitung geben,
von bey Humping Einreichung
Anzeige ein, bey der man
oben abgehandeltten Abklärung
und Exposition der Sache, und
Ordnung, nachher
zunehmend zu geben Gründe, man
hier, soviel man möglich man
Beymessen zu geben zu sein,
den, das zu schädliche ist,
kann bey dem Ausschlagern
auch man ist.

Das Anschlagern wird in
man, mit einem Dache man,
schon man, das schädliche,
auch zu geben ist, mit der
Anzeige der Zunahme
man man, wobei 8 Jungen
arbeiten, welche mit 4
man und 12 alle langere
kann man besichtigen
Anschlagern sind man
sind. Von dem Dache man,
man täglich man 40
Anschlagern zum Anschlagern, und

die ferner noch erhaltenen Kupf,
 zungen, kommen auf die Kirch,
 zungenhülle, die Länge auf die
 größte Größe. Von obigen 8 Stü,
 gen muß jedoch in einem 12 Stü,
 cken Obicht, eine Längen Kupf,
 zungen, in Stück zu 3 Lüthigell,
 and, zungen, messen zu 4 zyl. we,
 gell. Auf diese Art werden
 begehrtlich abzugeben 800
 Stücken Kupfzungen geliefert.
 Das Anschlaggen wird in ei,
 nem an den Anschlaggen,
 zu messen und zu messen
 Gebäude angenommen, und
 ist 28 Ellen lang 10 Ellen
 breit, 6 Ellen hoch ist, und
 16 Fenster hat. Im Erdge,
 schosse an der südlichen Wand,
 stehen 24 Stü dieses Gebäudes
 ist die südliche, an der
 süd: langen eine Klüftung,
 um für abzulüftendes Giebel,

Von der Klüftung.

klein, dann eine Klüppelrinne
für die beyne Dörfer fallenden
Gründchen, ferner eine klein,
an Dörfelbank, und 6 Dörfer,
einzelnen losstehend, zum Jahr,
denn zweyten Dörfer, welche
Dörfer, Pöhlgrün und Lungen
enthalten, dann an der ist,
dieser scheinbar Jahr 3 Dörfer,
klein, und an der nächstliegend
Lungen Jahr noch 2 Klüppel,
enthalten angeordnet. Dem das
Klüppel, oder die mehresten
Dörfer des Grundes klein,
welches bey Dörfer, Lungen,
nicht August eine aussehend,
die Quantität des Grundes
andere, gehörig kommt,
Klüppel zu können, ist zu,
was noch eine Dörfer, Lungen,
dann von allem Grundes
nötig; was man sich die soll,
müssen können, dann welche

man zugleich auch einen Topf,
den auch die Größe der Wän,
da verlangt. Die Füllmärke
besteht aus einem geraden,
doppelt geböckelten Gewölbe,
auf welchem zur Trennung der
Zwecktheile aus der aus,
verschiedenen Größe der Röhren,
drei, 7 Zoll untereinander
hängend, und fünfzig
gestrichelt, und fest stehen;
da diese angebraut, von der
von der obersten 1 fl. 18 Zoll
breit, 19 Zoll lang, und die
zwei auch, mit einer 8 Zoll so,
ganzen Länge zusammen geschlagen,
die aber auf der innerlichen Seite,
in 13 Zoll breit und gestrichelt;
das mittlere 1 fl. 6 Zoll breit
und 1 fl. lang, und das 3^{te}
1 1/4 fl. breit und 1 fl. lang
ist. Diese beyden letzteren sind

ebenfalls mit einem Eichenrund
eingesetzt, und daß bey dem
willen, dieselbe auf der Seite,
bey dem unten oben auf der
nördlichen Seite andersseits
ist. Die Entfernung des oben
oben beträgt 12, die des
willen 9/16, und die des unten
1/4 Zoll.

Unter dem 3ten Winkel der
nach oben folgende eine Seite,
gehende genaue Längen mit
zusammen gezogenen Längen
eingesetzt, welche unten einen
12 Zoll weiten Umfang haben,
die mit einem Winkel versehen
ist, und unter welcher sich ein
Quadrat von 2 Ellen Länge, 1/4 Ell,
in Breite und 3/4 Ellen Tiefe be-
findet. Von dem Boden des
Aufschlagens, welche 5 Ell,
eine Höhe hat, als die Breite,
weisse, geht eine oben 2 Ellen
lange und weite, unten oben

1/2 Ellen Länge und 8 Zoll breite
Dolle ist oberste Diablasol.
Denn diese Dolle nun, geht über
zu lüftenden Guckbuckeln ist
über die erste Diablasol. Ist
Das Guckbuckeln zu vermindern
und zuh, um nun solches durch die
Dolle zu fallen, so verfährt man,
indem man einen in die Dolle zu,
folgende Lösung, Wasser fängt zu,
schlagen wird. In diesem auf
dem oberen Ende befindliche Saug,
macht, mindert einen zugehörig,
eine Lösung, welche mittelst
eines Pumpen zu verfahren
ist. Das Bestehen dieses Lösung
wird nun über Guckbuckeln
eines einen, auf das Kellen gel,
werden 3 Zoll starke Wasser,
steht, in kurzer Zeit von dem
Bergwerke gemindert, und die
gehörigen Teile bleiben auf dem
Dolle zurück.

Unter diesem Stein steht auf
einer Höhe ein Junges, welches
das Umfallen des Gneisblockes
durch die Kräfte, und mittelst
Aufziehen des an der Stelle der
sindlichen Füge, besichert.
Es zieht hervor mit seiner
Kräfte des Gneisblockes hin
und her, damit der kleine Stein,
auch durch das Sinken, in
dem es dann der Zwickel bleibt,
kann zu spielen, in dem er die
und geschicklichen Bewegungen,
wären der Fickelung angesetzt,
an Stelle zieht und durch diese
auf eine kleine Höhe, wo sie
dann ein anderes Substrat in
den zugehörigen Hölzer bringt,
um den Stein noch anzuhängen,
den Diamant zünftig abzuschießen.
Dieser Hölzer, 6" hoch, 17" breit,
die Kräfte des Fickels 1/4" breit, und
das Fuß 1 fl. 7 Zoll hoch und 1 fl.

6 Zoll im Durchmesser mit. Die vier
 von hinten in in dem Kessel
 bleiben können dann auf die
 11^{te} Klauenkühler, und oben
 nach dem Durchgang wird auf das
 3^{te} Fallmüßchen gebracht.

Wird nun durch das obere Sieb
 gegangen ist, kommt auf die
 2^{te} Sieblauf, und wird durch
 einen Feinseiger bey dem, über
 das obere Sieb herum geschoben,
 den Masten, auf die ersten
 drei Kanäle, und bey
 unten, dann nach dem vier
 Rollen auf eine Länge, und
 in den Kessel zur Abspülung
 gebracht. Wird durch den
 Kessel stellt, wird ebenfalls
 den 3^{ten} Sieb zugeführt,
 das zum Kessel über,
 den 2^{ten} Klauenkühler über,
 gehen. Manse wird das durch
 das 2^{te} Sieb gefallene auf 4

wird auf die 3^{ten} Klotzschal
mittels der Kanze zum Leich,
dann Trennung der steinernen
Gehäusen hin und her gezogen,
denn die Kalle das zurückbleiben,
kann auf die Leichen geschafft,
aber das sind oben ^{die} nützlichen
Abkühlung der Klümpchen
übergeben. Das Messingband
ist Dutzend, und geht mit dem
Wasser in einem unter demselben,
den Stangen 1, 19 Zoll lang,
22 Zoll weit, und 20 Zoll fest
zum, welches 8 Kübel füllt,
und auf einem 20 Ellen langen
Gestell stehen bis in das, an das
offene Wand befindliche Gefäß,
da gestanden wird. Damit aber
das, immer dem das die gefundene
Ganzes aufgezogen werden,
so ist das schon erwähnte Gefäß
unvermeidlich, welches täglich ein,
mal aufgeschlagen wird.

Vom Fleuben selbst.

Die meisten von diesen Fleuben,
welche bestimmt sich an der
nördlichen Seite unter dem
Füllmüchse, die beyden unteren
aber, an der südlichen; und zwar
auch in der Nähe der Füllmü-
che.

Auf die meisten kommt nur das
auf ~~der~~ oberen Einblasel der
Füllmüchse liegen zu können,
und im Kälte abzuspiegeln
zum Zweck, welches nach dem,
denn man die Fleuben anstellt.
Es wird hier nur 5 Fleuben ge-
braucht, von denen jeder in der
Höhe des Füllmüchse 4-5 kleine
Fleuben und 9-10 kleine Fleu-
ben. Diese Fleu-
ben sind 12 Ellen breit, 12,
in hoch und 6 Ellen lang. Die
zu großen Fleuben werden auch
gehalten, und die Fleu-
ben in der südlichen Seite befinden,

von kleinen Pfeifenbank zu geben,
dort, wo sie ganz so geschnitten sind,
denn, wie es bey der Anfertigung
erkent angucken ist. Bey der
2ten Klüppelung, wie die soll,
müssen in Mitten, fällt das Auf,
halten grobe Stücke weg, und
es muß jedes Stück in der
Drehel 2 1/2 Stunden lang und 6-7
Kübel Schyngeln klappen.
Das Gänsewech von dem 3ten
Pulver, kommt auf die 3te Klüppelung,
welche zwischen der
Pfeifenbank und 2ten Klüppelung
besteht, und mit der,
die 18 Ellen lang, und mit 16
Stücken belegt ist, von denen
jedem in der Drehel 1 1/4 Stunden
lang und 2 Kübel Schyngeln klappen.
Von der 16ten Klüppelung fallen
4 Pulver, als die will man, und
die geringen Pfeifenpulver, Schyngeln
und Lauge.
Auf der 2ten werden 3 Pulver

gekündet, nämlich: geringere
Veränderung, Fortgänge und Länge,
und auf der 3 ten: Fortgänge,
ya und Länge.

Da von dem Klüben fallen,
den Veränderungen werden nach
der Sicht vermehrt von
Klüberjüngungsträger durchsagen,
sehen. Da ungedeckelten
Fortgänge und Länge, werden
auf einen neben der Thüre
bestimmlichen Längen nach,
wird durchsicht, um zu se-
hen, ob was man kriegen können,
spät, und letzten kein Luz
enthalten. In einem 12 Stin,
eigenen Obacht kommen ya,
mehlich 20 Tannen = 120 Rar,
von Spätklein auf die
Fällungse und ferner sel,
den ganzen 6 Tannen Luz

„ 100 „ Fortgänge,
„ 14 „ Länge.

In Ganzen beschließt die

Klübenwäpfe 33 Tüngen, von wals
 ran 11 sub Klüben, 3 sub Ab,
 lütkun, 2 sub Müllern und
 von Grundpost sub Klübenwäpfe,
 2 sub Vinspüßen von Puchgängen,
 2 sub Rüb lütkun von Puchgängen
 und Lungen und 3 sub Spüren
 auf von, in der Klübenwäpfe
 bestimmligen kleinen Spürenbank
 zu Lungen haben.

Oeconomische Ueber-
 sicht, der bey dem Schei-
 derwesen gemachten
 Arbeiten, und der da-
 rauf verwendeten
 Kosten.

Im Au: Reminiscere 1827
 wurden 5022 Tünnen Gänge,
 ab: 3018 quode Gänge und
 2004 Tünnen Gäncklein in
 der Gäncken von 9 Gänghümmen
 und Gäncklagun, wozu 751 wzh:
 18 wzh: 4 Gänghümmelöhun, von
 walsen abguschlagun der 5^{te} Teil
 auf andren, als Rüb schlagun,
 seit kammt, und 40 wzh: — —
 an Gängspüßen, Klüben, pp. us,
 thig waren.
 Von 8 quode Spüßen kommen

in die Eisenbank, vom 2063
 Raunen Dichtung in 3 Taus,
 von 9035 Raunen Fuchzunge
 mit 7010 Raunen Länge finden,
 zu dem Dichtung 46 Fuchzunge
 mit 1 Raunen nötig manna,
 welche zusammen 511 wzh
 8. h. enthalten. Außerdem
 manna noch abzugeben 10 wzh
 an Fuchzunge nötig. Da nun
 die Länge manna, an 521 wzh
 wzh: 8. h. 3018 Tausen Länge
 geschnitten manna, so kann es,
 in manna zu schneiden abzugeben
 4 wzh —

Auf geschnitten manna in die,
 von Fuchzunge 416 Fuchzunge Fuchz,
 zunge, wobei 8 wzh geschnitten
 beschneidlich manna, und manna
 Länge in diesem Zeitraume
 43 wzh: 8. h. — h. Fuchzunge.
 Gutkündet manna in dem Fuchz,
 von Remini 1827, 2004 Tausen,
 von Fuchzunge manna

man 625 können Fruchtbare
nur in 2 Jahren, 7585 können
Fruchtbar und 3814 können
Lange abgeht. Diese An-
heit besteht in Längen 3547
Länge 47, und Länge 127, an
Längen, Längen pp.

III^{ter} Teil.

Setzwesen.

Von der Setzwäsche.

Was die Setzwäsche anlangt
so ist selbige mit in die Hand,
Längen, an die irliche Pflanz
in dem Saft zu setzen,
bist. Die zur Setzwäsche
Längen Längen, nimmt man
bei Setzwäsche Längen An,
gibt man die, über der Fall,
wäsche mit mehreren Längen,
mit selbigen in die Hand,
Längensätze Längen. Die
manige Zeit über, wo man
Setzwäsche Längen, muß die
Längensätze Längen.

Von der Einrichtung der Setzwäsche.

Wie schon bemerkt, befinden
sich die Setzwäsche an der

östlichen Seite der Klauenscheide,
 und zur Folgezeit nötigen
 Durchflussgefälle, nämlich 2 ZL,
 bei 1000, 26 Zoll breit, und
 hinten 21 Zoll tief ist, gezogen
 die vordere ebene Kante hin,
 aber mit 21" Gefälle aufsteigt,
 bestimmet sich in der Mitte
 zwischen Dutz Röhren, liegen
 mittelsten Dutz Röhren der ist,
 liegen 1000, und maßhaltbar
 nötigen Maßstab, wenn der Fall,
 möglich. Die Dutz Röhren sind
 1 Zoll 14 Zoll hoch, 1 Zoll 20
 Zoll breit, 2 Zoll 12 Zoll
 lang, und sind mit einem
 10 Zoll hohen Rand umgeben,
 das, nämlich ein 12 Zoll
 weites Mündung läßt, die
 mit einem Dutz Röhren
 versehen kann.

Ueber diese Stuhl des Dutz,
stößt, man sich 1 Ellen 12 Zoll
hoch, 1 Ellen 1 1/2 Zoll weit, und
6 Zoll tief unter die Löhren
hinein gemischt ist. Ein solches
Dutzmaß dauert 6 - 8 Tagen,
und wird nicht vergraben an,
sondern abgetan, man zieht,
man bringt ungeschicklich zu
besten Zusammenhalt ist ja,
das diese Stühle, mit abgeben,
stöße 1 Zoll breit an diesem
Ringem beschreiben. Von dem
Geschichte sagt, geht die Döhren,
in den Döhrenkasten, welcher
sich an der nördlichen Seite
der Klübenbüsche befindet
und 6 Ellen lang, 4 Ellen
breit, und 3 Ellen tief ist;
welcher stünde alle 14 Tage
abgeschoben werden muß,
während welcher Zeit dann
die Döhren im Kasten sind

Höhe nur 1 Elle unrichtig. Die
 die Platten besteht meist aus
 Holzspannspath, und kann zu Holz,
 was man benutzt manchen. Die
 Holzspann sind 1 Elle 4 Zoll breit,
 und 6 Zoll lang, mit einem Sa,
 die und Eisenwerk gestrichen,
 welche 1/4" Linien mehr Lufte
 hat. In dem unteren Ende
 des Ringels des Tinkens, sind
 damit das Tink immer in
 einander Kieselung ausgehen
 werden, zumy Holzspann Klitz,
 eben kunstlich welche in die
 nur dazu gestrichen sind an
 der Wand des Holzspanns, gesa.
 So aber mancher Ringel ist
 im oberen Teile des Tinkens
 kunstlich, 3/4 Zoll stark, 1 Elle
 10 Zoll hoch und 1 Elle 9 Zoll
 breit, an welchen vier Ringe,
 die Länge 1 1/2 Zoll breite und

$\frac{3}{4}$ Zoll starke eisernen Klamm
beständig, welche mit ihrem
oben Ende in dem längeren
Aarm sind $3\frac{3}{4}$ Ellen lang,
5 Zoll breit 6 Zoll hoch, und
an dem Ende sind $1\frac{3}{4}$
Ellen lang in diesen Aarm
mit 2 Stk. beschraubten Stk.,
sowie hängt. An dem
dem Ende sind 2 Stück
hängt sind $2\frac{3}{4}$ Ellen lang
hölzernen Klamm an einem Ende,
wie, durch welche Klamm
lang $2\frac{1}{4}$ Ellen lang wie oben,
holz zum Ansetzen für den
Beschreibung gesteckt ist, und
wird, damit die immer in
sicherer Weise bewahrt
werden können, in einem Auf,
ansehen geht. Man hat
bei jedem Aufstand eine Anzahl
nötig:

eine 9 Zoll lange und 4 Zoll
 breite kleine Umzirkelung,
 die, welche das langjährige
 Aussehen zeigen, in der
 einen Teile unregelmäßig, und
 einen allen Befehl gefordert
 wird, und 10 Jahre lang sind,
 und; ferner eine unregelmäßige
 Anzahl von 9 Zoll und 4 Zoll
 Breite, welche 4-6 Jahre lang
 zu beobachten ist, eine Spur,
 und zum Aufsteigen des Umriss,
 beschränkt, und Länge und Breite,
 kann. Ein wenig beschränkt
 Dagegen kostet 5 u. 4 u. und
 hält. 3 bis 4 Jahre und.

Von der Arbeit in der
 Letzwäsche.

Die Dagegen ist nicht lang für,
 wenig ein wenig August, und,
 das dem unregelmäßigen
 und schließlichen abjuriere fünf,
 nach unregelmäßig, welche

von dem, auf die Rückseite des
Füllmaßes gebrauchten Gießens,
kleiner, Einsparungen ist, und
sowohl als auch in einem
Wasser, Gießens mit ungespannter,
dem Kiesel, Holzschlamm und
Schlamm, Rückseite von Schmelze
und Gießens besteht, und in
Wasser, Eisen, Kupfer, Zinn,
zu und Eisen gießt. Ein
Kleinigkeit ist die Eisen, hat
den Ansehen zu lassen, und
sich die Eisen und die
Kiesel die Eisen
aufzubereiten ist, was
19 1/2 Eisen gießt.
Das mit Eisen ungespannt
Gießens, wird in die Eisen,
Kiesel gießt, die Eisen
Kleinigkeit Eisen und Eisen
und Eisen, Eisen in Eisen,
wird in die Eisen zu Eisen,

was ab seinen Pflanzen abgesetzt.
 Im Dampfdruckgefäße wird das
 Pulver mit Wasser zu einem
 Brei verarbeitet, um es nach dem
 Pulverisieren zu trocknen, und es,
 wie Künne zu einem zu trocknen,
 kann; nach diesem wird es
 mit ein Pulver zu einem
 Pulver, man macht es zu einem
 Pulver, in einem zu einem
 zu 4 Künne, in das Pulver
 geht, in diesem das Pulver,
 zu einem Pulver mit dem
 Pulver zu einem Pulver
 gleichmäßig und gut, dann
 das Pulver langsam in das Pulver
 geht, und ein Pulver zu 80
 bis 90 Künne 1 1/2 bis 2 1/2 Zoll
 Künne Pulver, das Pulver
 das Pulver in einem
 man Pulver kann. Ein
 Pulver das Pulver, und man,

untern Giebel, wird der
Abfluss des Wassers im Kie-
lensteck. Jener zieht die Holz-
arbeit des Tischs herauf, und
streckt mit dem Dreifuss,
oben so viel oben als die Holz-
einzelnen Dreifussstücke
ziehen, der Abzug, oben,
das 2. Kiebeln Kiebeln
und, zieht es mit der Abzie-
hütte in einem Zuge, und streift
es in einem Giebel die Aufsatz-
den Kiebeln. Ist die Aufsatz,
so wird der Tisch noch 15-20
mal gezogen, zum 2. mal
ziehen, und die oberste Tisch-
die auf die Dreifussstücke
ziehen, und in den Kiebeln
mit Kiebeln gestrichelt; alle,
dann wird noch mit 6 bis 7
den gezogen, und alle Kiebeln
die auf den Kiebeln ziehen,

21
Spalthydratpulver ab, und
in die Mitte des Tinkts zu,
zugeben; auch werden mehrere
4 Körner Drogen, von dem
Tinkte hinzugegeben, und nach
dem obigen Rezeptur, das,
auch man in die Mitte des
Tinkts zusammenzugeben
muss, in einem Trog zu
stehen, die Desinfektionsflüssigkeit
abzugeben bis auf einen $\frac{3}{8}$ "
dicken Grundboden, und 2
Zünger zum Dampfklappen abzu-
geben.

Das Instrument in dem Trog
aufzufahren wird zum nächsten
Kutzen genommen. Das
Desinfektionspulver
wird bis 1 2 Zoll hoch gehalten,
und dabei das Tink bis
zu $\frac{2}{3}$ seines Gehalts angefüllt.
Das obige Rezeptur, das nicht

was das obere Dreyer die in
ganzlichen Aufbruch nicht vor
strecklich, und was das Dreyer
das Dreyerfallt, zuminal möglich
ist, weil man einen mehr nicht
ganz stellt; sondern auf das
Abwischen man die ganze,
die die die Dreyerheit bey
Haupten, in dem ganzen ganzen
und den Punkten die ungenau,
das Abwischen die Dreyer
Stelle findet; die die die oben,
die Dreyerheit Dreyerheit, und die
unterste Dreyerheit oben, bey man,
den Punkten Haupten die in,
unterste Dreyerheit die letzte die, die
mittlere die mittlere, und die
oberste die die Dreyerheit.
Die Haupten muß man oben ge,
was die Dreyerheit die Dreyerheit
den Dreyerheit, und die ungenau,
das Dreyerheit so daß die

die schmalen Dehnungspalten,
 von dem Boden und im Berg,
 jungen Kalken im Kalk abzu-
 gen, und uns noch solche Fe-
 hler und Querschnitten
 mit vielen Fässern zeigen bei,
~~die~~ sich mit unten dem Berg,
 durch ab, nach halt auf die,
 die Querschnitten immer noch,
 unklare Klüftbarkeit unter,
 manchen mind, man zu zeigen
 ungelangt sind an dem unter,
 den Ende der südlichen Hand
 der Klüftbarkeit. Es man,
 die hier: eine geringe Fei,
 Empfinden man 2 1/2 Loh Kalken,
 Feinsand man 1 1/2 Loh Kalken,
 und Sande zu klären. Das sind,
 sehr die Dürrenheit mind für
 die man nicht ungenügend,
 weil dann die Abschnung der
 Dehnungspalten von dem Berg,
 die viel mehr Feinsand für

kan wunden, isten dem bey n^o,
man seinen Namen der Natur,
sieht das Gemischtes der ungel,
man zu schenken Wissen zum,
zur Sagen wunden. Die Schlangen
wirden und dem Dreyen zu sagen
wissen, haben einen Dreyen,
hält man 1^o Teil, und das, nach
langen Dreyen dem das sind fünf,
durch geht, hält nach 1^o - 2 Teil,
Dreien, wird aber das sind
Dreien nicht weniger, nicht hat,
nicht, alle 4 - 6 Stunden einmal
gesucht, und in 16 Stunden nie,
mal übersehen, und auf die
Gabe zu sehen. Die Dreyen,
mit steht mit unter der Art,
sieht das Klüßlein, und
besitzt 2 Lagen, welche
jedem 19 y^o besitz haben,
außerdem haben zum fünf,
Kopf und Dreyen, welche
19 y^o haben, und 2 Klüßlein,

11 1/2 Scherben,
 welche in einem 12 Scherben
 Gefäß 12 Körbe Dampfung
 und 4 Körbe Proben
 im Dec. Rem: 1827 wurden
 wagt: 100 Körbe, davon sind
¹⁰⁰ Körbe Dampfung,
~~100~~ Körbe Proben.

Gänge waren nöthig 34 Sch.
 an Kohlen und 3 Sch an Holz;
 demnach waren die Kosten für
 1 Korb Proben zu zahlen,
 wovon über 2 Sch.

III^{ter} Theil
 Vom Trockenpochen.

Man muß das Torkampfsand
 wachen in in der Dampfung
 bank und Klümpchen
 lunden Dampfung mittelst
 Proben bis zu einem
 linstimmungslüftigen
 Korne zu,
 kleint. zu einem
 Linsen aus,
 das die Torkampfsand
 einen Baken und der
 Bank und 1/2 Klümpchen

in das untere Pochwerk gegeben,
das Zerkunzwerk besteht aus
2 dinstampeligen Dägeln, und ist
an drei völliße Daita das untere
aus dem Pochwerk mit ungelant.
Das Pochwerk ist 3 Ellen lang, 1 Elle
Bzell lang 12 Zoll breit, und
mit hölzernen auf dem hölzernen
stehenden Kätzeln ausgefüllt,
auf welchen die eisernen Pochsteine
liegen. Die Pochsteine sind 7 Zoll
hoch und breit und 18 Zoll lang
und wiegt jedes von 100 lb; sie
sind mit einem 8 Zoll langen
Dümmeln in die 7 Ellen langen
und 7 Zoll hohen Pochwerke
eingesetzt. Die Pochsteine sind 1 Elle
über den Pochsteinen sind die
Dümmeln eingekleidet, mit
bleiernen die Dämpel von
den 14 Zoll langen, mit einem
6 Zoll langen Zylinder versehen,
und auf der Kurbelwellen

construirten Gelenkfüße an,
gehoben worden.

Um das nöthigste Raum zu
zeit zu sparen hat man 2 Dues,
welche unter den Werkzeu
Düzen, von denen der eine
steif, und gerader, der andere
kurvulig und zinnig ist.
Letztere ist zur eigentlichen
Bestimmung des Randes aus,
gehoben, indem der erstere
nur zum vorläufigen Dues,
müssen dient, damit man
nicht zu große Schäden in dem
Stein durch bringt, welche nicht
die Defizientöffnung des Balken
ausfüllen könnten. Der gerad,
einen, und geradig stehende
Duesmesser ist 20 $\frac{1}{2}$ Zoll breit
3 Ellen lang, hat auf seiner
je Länge 2 Ellen 2 Zoll Fall, und
einen $\frac{3}{4}$ Zoll hohen schmalen
Enden, in welchem ein 20 $\frac{1}{2}$ Zoll

Quadrat und 1 Elle 11 Zoll Länge
Die Abstände ist, das die
ist, 0,1818 Teil Zelle Länge haben.
Die Länge nach einer
Verfälschung von 2 Seiten zu,
Länge, auf welche eine 1/2 Zoll
hohe Entlastung ausgeübt ist,
auch ist der Raum unter demselben
zur Verhinderung des Aus-
fließens mit einem Entlastungs-
schlage, um welche eine
kleine Höhe ausgeübt ist,
versetzt. Der ursprüngliche
Verfälschung ist 1 Elle mehr, 3
Ellen 16 Zoll lang, und in seiner
Mitte ist das Dieb von 1 Elle
Quadrat und 1 Elle 16 Zoll ^{Quadrat} Länge
von beiden Seiten sind 0,111 Zoll
lang ist. Dieser kleinen Verfälschung
auch ist mit einem Entlastungs-
schlage versehen, welche
mit 3 Abständen lässt; am besten
das Dieb, um das Verfälschung,

stunde Luz aufzufüllen; an der
 langen Zeit, um langsam
 an das Ding selbst kommen
 zu können, und um furcht das
 Finken, um leichter zu sein
 stunden zu geben können
 gelangen, und die fülle mit,
 nicht aufzufüllen zu können.
 Es ist dieses Aufsteigen mit,
 das zum richtigen Finken
 an eine gewisse Stelle auf,
 gelangen, und hat 20° Frei-
 gung, mit dem unteren Teil
 liegt er auf einer kleinen
 Stelle, welche auf Jäpfen zu
 stehen ist. Die Bewegung
 dieses Finken besteht in,
 indem an der Hochstelle der
 an Däuklingen angeschlossen
 sind, welche auf einem 2 Ellen
 langen, an einer, über der Hoch-
 stelle bestimmligen, hervorgeh,
 lichen Stelle befestigten Draht,

schal durch den, um nachher einen
5 Ellen 14 Zoll lange viersechseckige,
und mit nachher wie 8 Zoll
lange viersechseckige Säule einen
22" hohen & 24" breiten Kasten aus,
den ich, durch einen Kasten
mit nachher einen nachher
Winkel bildet, und an einen
4 Ellen 16 Zoll lange Säule an,
gegründet ist, mittelst nachher
des Viersechsecks gestützt, und
durch nachher Bewegung kann,
das nach ihm beständiges Holz
günstig einfüllt wird.
Dieses Holzwerk geht Tag und
Nacht, und ist mit 3 Tüchern
bedeckt, welche einander alle
8 Stunden ablesen, und für
einen Kasten durch den zu sein
Sich erhalten. Ihre Arbeit hat
Nacht in dem Kasten und
dem Viersechseck des nachher,
den Holz durch einen Kasten.

Man kann mit diesem Verfahren,
 bei sehr unebenem Grund 1000 Schmelzen
 pro Minute, bei 1 1/2 Schmelzen
 und 13 Zoll Fuß, 32 mal ungen,
 haben mindere, da das Rad
 gewöhnlich 8 Anzünge macht,
 und die Walle 3 Fuß lang in 24
 Minuten 30 Schmelzen Gänge
 durchsperrt, also in einem
 Quadratfuß 2000 Schmelzen, was,
 für die Kosten 35 Schmelzen 15 Schmelzen
 an Feuerlöcher, 9 Schmelzen 18 Schmelzen
 an Feuerlöcher und
 11 Schmelzen - für Abzug an Feuer,
 von 20. Leistungen, woraus
 1 Schmelzen für Kosten zu 2000
 Schmelzen jährlich kostet.

Vter Theil
 Nasspöcken.

Beschreibung der Pöck-
 gänge, und ihr Verhalten
 in der Verarbeitung

Der wichtigste Theil der Pöck-
 gänge, die in der Pöckung
 durch den Dampf, ist wohl
 das auf dem ersten Wege
 mittels der Pöckgänge

und Hammerfund auf dem Ouf,
Guarden, in dem auf diesem
Berg die Pochgänge, welche
theils bey den Deficien, theils
bey den Klüften, Aufstellungen
und Tälern stehen, und wohl
so die jungen geschickten zu
zu überwinden, anstehend
werden, welche abgesehen in
einem Tage 24, Stunden in 4
Stunden. Um diese Pochgänge
welche ungeschick mit Hülff
eingespannter Seile, Kropf,
Fackel, Leuchte, Defensivkabel,
Defensivspalt und angestrichenen
Hölzern zu halten, alle
Ansprüche zu können, sind 3
Kochgeschichten im Ganzen. In
dieser Aufstellung die Poch-
gänge erhält man durch die
Guarden und 1 Seil
abgesehen 1 Lf. täglich zu 4-
5 Lf. Silberhalt.

Günstige Fortgänge werden
 nur im geringsten und geseh-
 ten, und dasjenige geseh-
 zu maligen Vortheilen die
 man sich durch die
 für die gewöhnliche Handlung
 zu geben hat, indem die
 sind nicht so viele Gänge
 zu einem züchten Muste, als
 die Gänge zu dem gewöhnlichen
 Lichte, geseh- wird. Man
 geht über die Länge der
 zum Einleiten der Röhren
 züchten, um die nicht in der
 gewöhnlichen Distanz,
 geht, um die Lücken aus,
 zu geben, und versucht die,
 da die die für die gewöhnlichen
 Gänge die sehr stark und schwer
 zu gewinnen sind, durch die
 im Dampf, mit der, ge-
 ringen Abnahme und die,

man, sowohl nicht laufen, als
auch nicht umiten Fuchtmay.
Ob man sich zu dem guldigen
steinen Grunde gepocht hat,
sieht man an dem füngel, weil,
es die goldsten und sind $\frac{1}{2} - \frac{3}{4}$
Linn in Durschmitten fallen,
den stein hat.

Von den Pochwerken. Von dem oben anzuzeigten 3
Pochwerken, hat das obere
abzugstüch in 110 Luften unter,
ganzlicher Luftspannung von
dem Pochstuck, sowie in 8 Luft,
mittleriger Luftspannung von
Linnigenen Guldsteinen und
auf dem Grund und Boden des
König: Kammernguld Guld,
selbener, lingen, wie das,
palted Pochstuck, und es,
guld seine Anzeigstuck, und
Pochstuck und die König,
buch, und welche sie, in einem

langen Funkenlöcher auf dem
 Kolbenende, und dann in einem
 mit Wasser in der Form zusammen,
 die Röhren dem Kolbenende
 zugestrichelt werden, und so,
 um 3 auf den Kolben zu setzen.
 Der Tunnelpass der Kolbenringe
 geschieht in der folgenden Form,
 welche auf einem 22" weiten
 und 108 Längl. langen Guße,
 kalten Guße, die um 9 Zoll
 hoch und 8 Zoll weiten
 mit 1 1/2 Zoll starken Längl.
 Eisenblech belegen können
 geschnitten ist. Gestrichelt sind
 die Halben 2 Längl. Eisenblech
 weiten, indem die leichte Längl.
 um 2 Ellen 3 Zoll, die leichte
 weiten 19 1/2 Zoll, und die tiefe,
 um 1 Ellen beträgt. Von dem
 3 Anzeichen, welche auf dem
 dem oberen Kolbenende, auf welcher

die Kuppel mit Kupfer,
zu besetzen sollen, hat ja,
das ist: Kupferblech, und muß
darüber in einem Dache 38 Faden
in der oberen Richtung stehen.
Das Kupferblech ist im Jahr 1819
von einem Arbeiter, und mit
einem Eisenblech versehen
worden. Die darüber liegende,
das ist an der westlichen Seite,
die Kuppel, und ist 3 Ellen 9 Zoll
weit, 18 Ellen 1³/₄ Zoll lang und
19 Ellen 7 Zoll hoch. Das ist,
zu 19³/₄ Ellen Breite 14 Ellen
lang, an der westlichen Seite
mit 4, an der westlichen mit
3 Eisenblech versehen kann
nicht nur die Kupferblech,
genommen. Das Kupferblech
hat 2 Seiten, von welchen
die obere die Kuppelblech und
das Kupferblech, das ist,
oben oben, die Kuppelblech und

Das, lang unvollendete Arbeit,
 tun für die Fortsetzung des
 obigen Zimmerplans nutzlos.
 Das zu dem Untertaken, das
 in diesem Gebäude befindet,
 diesen vorgelegten Fortsetzung
 nötige Maßnahme ist, 18²
 Ellen hoch, mit 96 Stufen,
 das man sehen und eben,
 schlagig. Das Treppengewinn ist
 1 Ellen breit, 9 Zoll lang und
 mit einem Handgeländer versehen,
 das die Länge des Treppens,
 das ist 14 Zoll hoch und 7 Zoll
 stark. Die Stufen des Treppens,
 das beträgt 12 Zoll, und
 ihre Vorhängewinkel 30 Grad.
 Das mit Holzwerkholz verkleidete
 das beträgt 14 Zoll, und die
 das sollen in die 2^{te} Hand,
 geben, wenn die Zeit an kommt,
 und. Die Welle ist 9 Ellen 17
 Zoll lang, und 1 Ell. 6 Zoll stark,

und das 7 Ellen 20 Zoll hoch
und 9 Zoll stark, an der um-
liegenden Wand des Kirchthurms
anzubringen, und mittelst vier
und sechszehn Ankersteinen
auf die Wälle bestmöglichst
nachst mit 130 Kammern von
4 Zoll Länge, 2 1/2 Zoll stark, 5 Zoll
breit, und 5 1/2 Zoll Höhe
anzusetzen. Durch dieses Man-
ner werden eine ganze, 3 Ellen
17 Zoll hoch, 1 Ellen 2 1/2 Zoll breit,
und mit 45 Stücken, von 3 1/8
Zoll stark, und 16 Zoll Länge,
anzusetzen. Die Wälle, welche an
den verschiedenen Stellen
stehen lassen.

Die angelegten Stützen, die mit
dem dieses Ankersteine
werden, liegen bei 5 Ellen hoch,
stehen von der Wand
und sind durch die Wand des
Kirchthurms, sind auch die

Holz ynfertigt, und halbre
 yngen 10 Futzun lang und.
 Es ist jurett dreyfalken 11 Ellen
 20 Zoll lang 1 Ellen 4 Zoll
 stark, und nicht mit igun
 6 2 Zoll stark und 6 Zoll
 langem rissenen Zupfen
 nicht 2, 11 Zoll langem und
 6 Zoll hochem rissenen zu,
 spantlangem, welche in den
 1 Ellen langem 9 Zoll fufem
 und 5 Zoll breitem Zupfen,
 klitzem liegen, die nun
 mitten in den 3 Ellen lan-
 gem, 14 Zoll hochem und 14
 Zoll starkem Angemengen
 liegen, und nun welche das
 obliche auf einmengen,
 den Pfeilern, die 3 Ellen 2 Zoll
 hoch, oben 1 Ellen stark und 3
 Ellen breit, unten oben 1 El-
 len 8 Zoll stark und 4 Ellen breit
 ist, liegt, indem das weflische

in dreyerlei Maner, welche den
Katholiken nur die Ketzerei
heißt, eingekleidet ist. An jeder
dieser Ketzerellen sind 4 drey,
stumpfsichige Dörfer angeordnet, zu
deren Versorgung sie ~~vielleicht~~ für
bey, wegen des nicht fernliegenden,
den Jüden oben, jetzt drey sind.
Die sind beyde 9 Zoll nun den
Katholiken in Miltmannacht und,
stund, und mit vierzehn Jahren,
kayser verfahren die mit sie,
nun doppelten Dreyerleistung
haben, und 7 Zoll lang, 8 Zoll
stark, und 7 Zoll breit, sind.
Dreyer geben man Fußreis, und
ne, Jüden, die oben, weil
sie mit vierzehn Jahren
leistung nach ihrem Lande
verfahren können, und wegen
ihnen an dreyen Jahren,
bald lichte werden, und drey
das ferner folgende Oberlein,

31
das die Wesen herübernehmen
deser nunmehrigen. Die ja,
glichen wird man nicht, indem
die wegen ihres verfallenen
Körperkonditiones nicht für
das selbe langhalten, da
sie gegen die Natur der
Theil gewöhnen, daß sie
längere dauern, ihren Gestalt
durch Abstreifen maniger
Theile, und die Theile,
von mit den Verunreinigungen,
wenn sie nicht einige Zeit
in Gebrauch kommen, lang
wirden geringere ist; und,
ihre Qualität der Natur der
unveränderten Qualität, das in
der Natur ihrer Wesen sehr
geschicklichen Stellenfakti,
von mit dem gewöhnlichen Akte,
zum die Verunreinigungen zu sein,
ihre ist, unbekannt. Da man
wegen der sehr sein Qualität,

den künftigen Jahren sehr zu
müssen, bey einem künftigen Aus-
gange nicht demnach zu rechnen
sind. Die Vermuthung aber das
Geld zu klein ist, und man sich
nicht zu wenig verfahren
kann, so hat man, wie schon vor-
mählich, die Wichtigkeit der
Walle abzusuchen und in der
ganzen Thätigkeit zu bestehen.
Die an jeder Walle anzubringen
schützende Längen auf der Höhe,
die man nicht, indem sich an
den Stellen die Festungen
und Festungsbauwerke hat,
finden. Die Festung dieses
Festungsbauwerks sollte man 6 Num-
mer in einem Ort, um ein Wall,
Längen zu bestimmen, damit
sich die Walle nicht so sehr
bringen können. Diese Festung
muss man aber die Walle dass
die Walle in den Festungen
zu messen müssen, und immer

eine in einem sechsstündigen
 Tage 3 Stunden die yaguri,
 zu befechtung thut, was man,
 von man kann auch zu Ab-
 stellung dieses Abfalls in
 dem Holzwerk zuweisen 3 Stun-
 den allenthal eine 12 Zoll
 starke eisener Tegel ein 4
 Fuß, und sammt und einem
 sechsstündigen, zumy dem,
 stündigen Tage bilden, esun
 mehr zuhalten können nöthig zu
 haben; nach dem man auch
 an diesem Holzwerk für
 4 Tage und 3 Holzstücke ein,
 gebauet sind.

Diese 7 Ellen 12 Zoll hoch, 12
 Zoll breit, 14 Zoll stark
 und von weissen Holz gefur,
 tigten Holzstücke sind in
 diesen 2 Ellen 16 Zoll von ein-
 ander abstand, und die Ein-
 lung der Stunden bewirkt

die an die eingekurchten Lu,
Luchhölzer und die eingekurch-
ten Ringel.

Die mit Luchhölzer gearbeiteten,
die mit $\frac{1}{2}$ Zoll nun nimm,
die abgethanen Luchhölzer
bestehen aus 3 Ellen, und
6 Ellen 14 Zoll Höhe über die
Fuchshandhölzer, zu beiden Sei-
ten die Fuchshölzer, und sind,
lang $\frac{1}{2}$ Zoll Höhe und $\frac{3}{4}$ Zoll
Dücker, in die Fuchshölzer
abwärts eingeschnitten, und
durch vierzehn Stücken an
die Langhölzer. Zu beiden Sei-
den Luchhölzer ist nun, im Mittel
zwischen 2 Fuchshölzer, ein
5 Zoll breites und $\frac{1}{2}$ Zoll
Höhe laufendes Klötzchen
eingeschnitten, ebenfalls ist
noch noch zwischen zweien
Stücken allenthalben ein
 $\frac{1}{2}$ Zoll breites und $\frac{1}{2}$ Zoll hoch

Büchsaure Ringel bestimmetlich,
 welches 2 $\frac{1}{2}$ Zoll starke Zierfau-
 hat, und in der Buchholz-
 lichte ringelhängt ist, welche
 Ringel dem Buchstempel ist,
 nun 8 Zoll breit, und $\frac{7}{8}$ Zoll
 langen Raum lassen.

Der Buchstempel ist über jedem Buch-
 1 Ellen $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 14 Zoll breit
 und 20 Zoll tief. Dieser Buch-
 ist nun hinten geschlagen,
 und hinten schließ, da man
 über die ganze Buchstempel
 geht.

Die Buchstempelöffnung hinten,
 die sich lang 20 Zoll hoch über
 der Buchstempel, und ist 2 $\frac{1}{2}$ Zoll
 breit.

Der Vordringel ist im Ganzen
 1 Ellen, der Kopf des Buchen
 8 Zoll, der Buchstempel 16 Zoll lang
 und $\frac{7}{8}$ Zoll hoch. Die Buchstempel-
 sind nun Buchholz, 7 El-
 len lang, 6 $\frac{1}{2}$ Zoll breit und

8 Zoll stark, und die 10 Zoll feste
und 2 Zoll weite Delle oben,
das sich lang 3 Ellen 12 Zoll feste
über dem Fortgange.

Die geschnittenen Fortgange sind
18 Zoll hoch, weniger um 10^{tt},
und werden bei an dem Kind
abgezählt. Es geht sich lang,
lang 1^{tt} Eisen ab, so daß eine
Fortgang 1 Quersatz und fallt.
Für die neue Fortgange so,
stark oben 5^{tt} 5^{tt}, weniger,
von 1^{tt} alle, von einem
nicht mehr 20^{tt} weniger und
3^{tt} abgezählt wird.

Der Fortgang am Untergange
ist lang 2 Ellen feste über
dem Fortgange, und 12 Zoll
lang.

Die Fortgange sind alle 8^{tt},
von, pro Winkel 18^{tt} stark,
stark abgezählt, werden
mit dem Fußgänger der
Fortgang in Höhe bei in

den unteren Fortsetzung gefüßt,
 wo sie dem hinteren im Damm,
 oder unter der Kollum in sie,
 zum Geringen hinliefen, und
 welche sie dem durch kleinen
 Einschnitzungen den vorwärts,
 durch die Lagen durch Aufsteigen,
 nur zugestanden werden.
 Die Aufsteigung in dem
 Damm geschieht durch den
 mittleren Dampf sind die,
 hat, welche das selb untere
 Aufsteigen genannt wird,
 indem es mit einem Fortgang
 nicht einen Aufsatz aufsteigt,
 welche auf dem Kollum
 anhängt, welche 3 1/2 Ellen
 lang. Zoll mit 1 1/2 Zoll
 hoch ist, und in welche sich
 die Fortgänge befinden.
 Diese Kollum nehmen
 aber die Fortgänge mit dem
 Kollum, in welche die Fortgänge

gängen auf dem obersten Boden
und geschlagen werden, so wie
sie von der Fortganghölzer auf
der Gabelkette hangen werden
sind. Diese Balken sind 5 fl,
den 18 Zoll lang, 2 Ellen 2 Zoll
weit und 7 1/2 Ellen hoch.

Gang des Pochwerks. In diesem Fortganghölzer
sind vier immer, auf dem Boden
lang ausgehauene Röhren
von 24 Stempel von 2 1/2 lb
wicht, welche 16 Zoll hoch
sind und pro Minute 4 mal
ausgehoben werden, in
den 20" hohen Fortganghölzer.
In 24 Stunden gehen sämtlich
die Stempel 19 Mal aus
gehoben zu dem oben ausgehauenen
von dem immer ziemlich
gleichen Teile an Gänge
und Pochwerk stellen.

Vom mittlern Pochwerk. Dieses liegt gleich unter
dem so eben beschriebenen

35
ganzem Klange, und hat zu sei,
von Kupfeschlagernastern, die
von dem oben beschriebenen.

Die Kupferlinge wurden auf die
siehe erwähnten Gürtelbänder
hinunter geschliffen, indem sie
sich lang über dem die Masse,
die zum Kupfeschlagel geilt,
und außer dem Zinnige nach
dem oben beschriebenen, nach
einem 8 Lfl. öflich geschme
dem die Kupfermasse auf
einem gewissen Gürtel feinst ge,
stürzt wird, nun mehrerhand
einem 2^{ten} Gürtelbänder 26 Lfl.
lang bis auf dem Boden des
alten Kupfeschlagel, unmittelbar,
das über dem willkürlichen
machen geht. Dies geht nun
mindest ein Teil der Gürtel,
einen 1 Lfl. lang bis an die
Nollen des willkürlichen
das andere aber bis an einen

Dulln, durch welche die Koch-
gänge mit einem kleinen
Hornschlitz, waken dem
nördlichen Gebirg und mit,
dem Bergwerk, gestützt sind,
den. Um den Fund bald auf
die, bald auf jene Teile
steigen zu können, ist es, wie
sich die Lage zeigt, eine
gehörige Vorrichtung, man 2 fl,
den 6 Zoll Durchmesser hat,
kleinlich, und welche im Kopf
gehört haben anzuzeigen ist.
Der Bergwerk ist aus dem
Stein zu machen, und mit
einem Diefenblech zu versehen.
Der Bergwerk ist 10³/₄ Ellen
lang, und 9²/₄ Ellen breit,
und die Röhren 10 Ellen
lang, 9 Ellen hoch und 2²/₄ fl,
den weit, welche oben
sich an der miltäglichen Höhe,
den Fund berührt, und vom

Kuchentorten durch einen Saft,
 mund zubereitet ist. So ist die,
 die Kuchentorte eine an der
 vollenen Teile mit 2 Saft
 nachgehenden zweifachen vollenen
 die Torte ist.

Das Kuchentorten ist hier abgemessen
 8 Ellen hoch und 32 Fuß,
 oben aufhaltend oben,
 schlingend die in Bewegung
 gesetzt. Die Aufsicht ist
 für alle die eine 1 Ellen
 6 Zoll hoch und $\frac{3}{4}$ Ellen
 mittel der Aufsicht in die
 $\frac{3}{4}$ Zoll die Aufsicht. Die
 Kuchentorte ist durchgängig, 1^{te}
 Ellen lang und 1 Ellen 6 Zoll
 hoch; sie ist für 4 durchgängig
 durchgängig durchgängig
 mittel, mit der unvollständigen
 Goldmasse durchgängig an
 Länge 17 Zoll. Das untere
 durchgängig durchgängig

16^{1/2} - " an Arbeitslöcher, und
sämtlich 15^{1/2} Fuß; die Köpfe der
Abwässer und die Abwässer
sind alle, sollen gegen
50^{1/2} Fuß: Abwässer, bei einer
Länge von 8 - 10 Fuß sein.

Die Zuspundlöcher sind 17^{1/2}
Zoll lang, und 6 Zoll breit,
die Zuspundlöcher 1^{1/2} Ellen 9 Zoll lang
und 9 Zoll breit, und die
Abwässer 3^{1/2} Ellen lang 14 Zoll
breit, und oben so dick.

Die wichtigste Abwässer sind 6^{1/2} Ellen 17^{1/2} Zoll hoch, 14
Zoll breit und stark, und
1^{1/2} Ellen 10 Zoll von innen
abgemessen. Die Abwässer
sind von der Länge 6^{1/2} Zoll
breit, 2^{1/2} Ellen 2^{1/4} Zoll lang 3^{1/2}
Zoll stark und 7^{1/2} Zoll von
innen abgemessen. Die
guten zureichenden der Abwässer,
sind 3 Zoll breit, und
die besten Abwässer sind 2

Ellen 2 3/4 Zoll von einander, und
 stund, unten die untere
 2 Ellen 3/4 Zoll über die Brust,
 Handhöhe liegt. Die Brust
 lang ist 14 Zoll breit 1 Ellen
 1 3/4 Zoll lang und 18 Zoll hoch,
 und die 2 Zoll weite Öffnung,
 Öffnung bestimmt sich in 19
 Zoll Höhe über die Brust,
 da. Die Brustweite, weite und
 die Brusthöhe in einem
 Nutzen handel geschickel sind,
 den man für alle 4 Füße so.
 Minuta 9/8 Kubikfuß. Die
 Kellkiste ist 8 Ellen lang,
 2 Ellen 14 Zoll hoch und 3 El-
 len 11 Zoll breit; von diesem
 Kasten man, geben 4 Kellen
 für die einzelnen Füße, und
 sie wenn im Lichte oben
 17 Zoll, und unten 11 Zoll breit,
 1 Ellen 10 Zoll hoch und 2 Ellen
 9 Zoll lang, da oben, nur für

in dem Kalkstein vorkommen,
tellen mit, sind. Aber die
übrige Einrichtung und Aufsatz,
nachdem die eingetragene Größe
bestanden, ist nun bey

Gang und Effect dieses Pochzeugs.

obenan Pochwerke.
Dieses Pochzeug geht mit
12, 120^{te} vorsehen Pochkumpeln
bey 42 Aufschlägen 20. Minuten, 16
Zoll Hub und $\frac{9}{8}$ Lichthub
Pochmasse in 24 Stunden, 7^{te}
Lichthub Pochgänge durch, zu dem,
selben können, nun in obenan
Pochwerke.

Von dem untern rassen Pochwerke.

Dieses Pochwerk liegt in 150
Lufft. ist dieses Pochwerk nun
das Pochwerk an dem Lufft,
kann Vylar die Mühle, und
minut und dem Pochwerk
Kannale angeschlossen.
Die, in diesem Pochwerk durch,
zugehörigen Güte, werden
nun dem Pochwerk an

die merckliche Dille ed. mit
 dem Puchmacher befristeten
 Verordnungsplatz, der noch 13 Lfl.
 von diesem ungelohnt liegen,
 die Dille ed. geht zu den
 verordneten Puchmacher zu,
 gelohnt.

Es ist dieses Puchmacher in der
 Maßgebunden mit ungelohnt
 malisch von Löffelsteinen zu,
 mannet und mit einem Pfl.
 dadurch versehen, ungelohnt
 in gutem Stande ist.

Es besteht aus 3 masten und
 2 Masten sehen befristet,
 können diese komplizieren die,
 zu, und befristet sich um
 merkliche fude der befristet
 gebunden. Die 16 ellen langen
 4 1/2 ellen breite und 12 ellen
 hohe Masten befristet
 sich an die merckliche Dille
 des kellenen der man der Mast,

la in Nord gelagerten Raum,
 nimmt die Fuchswahl, von der
 die Walle in Süd gelagerten
 hingegen, nehmen 3 Maß,
 hundert vier, welche an die
 Fuchswalle mit angebunden sind.
 Das nöthige Licht erhält die
 Gebäude durch 2 Fenster an
 der Südseite, 2 an der Nord,
 Seiten und 1 an der Westlichen
 Wand, indem 1 Theil dieser
 Wand mit dem Holzfußboden,
 gebäude zusammen steht.

Von dem Pochgeräthe

Dieses im Jahr 1822 erbaute
 Pochgeräthe wird durch ein
 Rad von Holz und 40 Eisen,
 welche unterhalb abwechselnd,
 gegen das Rad kommen, welche
 auf einer 16 1/2 Ellen langen
 und 1 Elle 8 Zoll starken Walle
 steht, welche zugleich Fuchswahl
 und Maßfahnenwalle, und für 3 Meilen
 und 2 starken Tisch 4 Fuß lang vor,

gewirkt ist. Das manufaktive
 Gekennnt der die Walle berührt
 18 Zoll, und an den Pressen 4
 den man sich zu halten ist, an
 statt der oben Ländhölzer
 ein einziger manufaktiver
 Länd zu die Bildung der
 und angesehener, an diesen
 immanen Flüße 7 Zoll breite
 Ländhölzer so für,
 zu, daß sie die Ländhölzer
 der Ländhölzer mit dem die
 Dampf parallel anhalten,
 wodurch nicht nur die
 Ländhölzer Ländhölzer
 Ländhölzer Ländhölzer,
 auch die Ländhölzer der
 Ländhölzer in die Pressen,
 den, durch welche man diese
 Ländhölzer, man nicht nur
 Ländhölzer der Pressen,
 der Pressen, der Pressen
 der Ländhölzer Ländhölzer

Gang und Effect dieses
Pochgerzeugs.

und der Aufschäumung sind,
daß bey diesem Pochwerk
keine Abminderung von dem
selben befürchtbar seylt.

Das 1^{te} Rührschuß Pochwerk,
das 10. Minute, ist bey 32 Aus-
güßen während dieser Zeit,
und 15 Zoll Hüb, pöchen diese
3 Pöche in 24 Minuten 4¹/₄ Fuß
an Pochgänge zu der gewöhn-
lichen Größe des Rühr.

Von der Arbeit bey den
nassen Pochwerken.

Zur Versetzung dieser Pochwerke
und zur Gewinnung des bey
denselben vorkommenden Er-
zeugs sind bey diesem Ger-
zeuge folgende angeordnet:

1 Rührer mit 1 Sch. Pöch. Aufsatz,
2 Rührer zur Verset-
zung des Pochwerks, welche
in bestimmten Distanzen stehen,
und 1 Sch. Aufsatz haben,
und 3 Rührer, welche sämt-
liche Pochwerke mit Pochgängen

ausserdem müsten, zu $\frac{3}{3}$ fassen
 und 1 sch: 2 fassen haben.
 Ausser diesen Orakeln, die
 schicklich in der Zeit, und Wäff,
 werden von Geringem Länd,
 sich August ganzjährig 2 Gr,
 zu geben, welche die n^o,
 thigen Anordnungen zu ma^o,
 chen, und man Massieren,
 thien, als: Tausend, Länd,
 Götter pp. zu machen
 und einzuführen haben.

Von oben gezeichneten zur Vor,
 zeit anzustellen 2 Orakel,
 kann leicht folgende ab:
 Die müsten die Anordnungen
 der Däter beschließen, die
 müsten wachhalten, daß nicht
 einmal mehr, das andern
 mal weniger Personen der
 Anordnungen die Posten
 gleich leicht und schicklich hal,
 ten, die nachstehende Anordn^o,

Leitung des Gutes, durch das
Abklingen der Gelenköpfe
und Vermählung der Gelenköpfe,
die meisten davon sind
sagen, daß das Abklingen sich
nur zufälliger Gang habe,
und haben auch durch Erfahrung
an der Emulsion an ein,
zu dem Klaffen der Gelenköpfe
abzuführen, überhaupt aber
nicht so viel als möglich gleich
stimmigen Gang der Gelenköpfe
herzustellen, welches das
Hauptbestreben ist, für die
zufällige Leitung der Ma,
sich zu ist.

Von der Herleitung der Gelenköpfe
aus der Gelenköpfe, ist die
möglichste Herleitung von allen 3
Klaffen der Gelenköpfe
das Abklingen der Gelenköpfe
Herleitung hat sich zum Klaffen
der Gelenköpfe, ungefähr 1800.

94
den Fall, bey einer Länge von
30 Fuß, wober 5 Fuß tief
und 6 Fuß breit ist; das, das mittl.,
kann fortgesetzt gut 3 Ellen
Fall, bis zum Gefälle in 14 Lu.
Länge, 6 Fuß Breite und 5 Fuß
Tiefe, und das Andlunggen,
nimmt das untere unter
fortgesetzt bis zum Gefäl.
in 18 Fuß Fall, ist 4 Lu. lang
5 Fuß tief und 6 Fuß breit.
Die Andlunggen im d. mittl.,
kann und das obere fortgesetzt
man in sich lang 20 Ellen
östlicher Aufklärung man will,
kann fortsetzen, und die Zän,
den hängt in einem Innern
an der nördlichen Seite das
fortgesetzt hoch, und fällt für
in das mittelmäßliche Ge-
fälle. Die Hauptaufklärung
besteht in 2 Gefällen,
2 Mittelgängen, 18 Klammern,

Wölze und 3 Dünzfen, malen
Der Fall vom Gasellen bis hoch
Lange Datz, abzugelächte 10 Zoll
betragt. Der Mann für ein
Mehlzählung bestimmt sich
in einem Hüfisyukunde, zwischen
der alten und der neuen
Hüfisyukunde. Zu beiden Seiten
des Eingangs in das Hüfisyukunde
bestimmt sich die Gasellen,
um malen sich die
Mittelnäheren und die Dünzfen
Datz anzufliessen. Auf die,
von links die Dünzfen wie
8 Ellen lang und 4 Ellen
gan Mittelnäheren in den 4
5ten und 6ten Datz, malen und
Mengen in Abend liegen.
Von hier geht die Dünzfen wie,
sich 9 Ellen bis in den 7ten
— 13ten Datz, malen und
in Nacht liegen, und malen
Datz von der Dünzfen in den
14ten bis 16ten Datz, und wie

Dampf in die mit Thon in der
 Längsrichtung gezogenen Holzrinne,
 zu stellen. Dem hier nicht die
 Wärme in einem 7 Ellen langen
 und 5 Zoll weiten Zylinder
 in dem 1^{ten} Dampf geschloß,
 welches an der Thonaufrichte
 der Waage liegt. Auf diesem
 nicht nur Dampf wie 2 1/2 Ellen
 langer Zylinder in dem 2^{ten}
 an der seitlichen Seite der
 Waage liegende Dampf, und
 nun hier, in einem 7 Ellen
 langen Zylinder in dem 3^{ten}
 Dampf die Wärme geschloß, und
 welches in dem in die Thon
 geht.

Folgende Zusammenstellung zeigt
 eine nähere Aufklärung über
 die Beschaffenheit der Thon 4
 Störungen welche vorkommen:

- 1) 2 Quersüßeln, jedes von $2^{\circ} 18''$ Länge, $1^{\circ} 18''$ Breite, 1° tief
- 2) 2 Mittelzahnstücken, jedes 5° — " $1^{\circ} 18''$ " 1° "
- 3) die 1^{te} Dichtungsstück, ist

zwei zusammen, ist im Ganzen $7^{\circ} 16''$ " $7^{\circ} 12''$ " 1° "

- 4) die 2^{te} Dicht. " " " 12° — " $7^{\circ} 20''$ " 1° "
- 5) " 3^{te} " " " " $13^{\circ} 3''$ " $7^{\circ} 20''$ " 1° "

Von diesen 3 verschiedenen Dichtungen besteht jedes aus 3 Quersüßeln von 1 Elle 6 Zoll Breite, auf einer dieser Dichtungen doppelt war, hundert.

- | | | |
|--|--|--|
| 6) die 4 ^{te} Dicht. ist 6° lang, $6^{\circ} 6''$ breit, 1° tief. | } Jedes dieser Dichtungen besteht aus 5 Quersüßeln von $1^{\circ} 6''$ Breite. | |
| 7) " 5 ^{te} " " 6° — " $6^{\circ} 6''$ " 1° " | | |
| 8) " 6 ^{te} " " 6° — " $6^{\circ} 6''$ " 1° " | } Von diesen Dichtungen enthält je, das, dann $18''$ mehr, in Quersüßeln. | |
| 9) " 7 ^{te} " " 6° — " $2^{\circ} 6''$ " 1° " | | |
| 10) " 8 ^{te} " " 6° — " $2^{\circ} 6''$ " 1° " | | |
| 11) " 9 ^{te} " " 6° — " $2^{\circ} 6''$ " 1° " | | |
| 12) " 10 ^{te} " " 5° — " $2^{\circ} 6''$ " 1° " | | |
| 13) " 11 ^{te} " " 5° — " $2^{\circ} 6''$ " 1° " | | |
| 14) " 12 ^{te} " " 6° — " $2^{\circ} 6''$ " 1° " | | |
| 15) " 13 ^{te} " " 6° — " $2^{\circ} 6''$ " 1° " | | |
| 16) " 14 ^{te} " " 6° — " $2^{\circ} 6''$ " 1° " | | } Enthält jedes Dicht. 3 Quersüßeln von 1° , $12''$ Breite. |
| 17) " 15 ^{te} " " $4^{\circ} 12''$ " $4^{\circ} 12''$ " 1° " | | |
| 18) " 16 ^{te} " " 6° — " $4^{\circ} 12''$ " 1° " | | |
| 19) " 17 ^{te} " " 6° — " $2^{\circ} 12''$ " 1° " | } Enthält jedes Dicht. ein ganzes Quersüßeln von 1 Elle 6 Zoll Breite. | |
| 20) " 18 ^{te} " " 6° — " $2^{\circ} 12''$ " 1° " | | |
| 21) " 19 ^{te} Dichtung " 32° — " 5° — " 1° " | | |
| 22) " 2 ^{te} " " 50° — " 5° — " 1° " | | |
| 23) " 3 ^{te} " " 42° — " 5° — " 1° " | | |

Dieser letzte Punkt besteht in
 zweier Theile, nämlich in dem, in
 dem sich die beiden letzten
 Punkte, Pflügen angewandt, mal,
 die immer led auf einigen
 Jollen über dem abgesetzten
 Röhrenn nicht weggehau, um
 Künften, malise unter auf
 dem Quasten sich zu erheben zum
 Unterdarfen zu möglich.
 Nach der oben angegebenen
 Maße und Länge der Gestelle,
 Mittelmaß und einzelnen
 Pflügen, ist der Quast, und
 Löhlinghalt:

| | |
|---|--|
| Quast Gestell = 4,80 Quadratellen = 2,406 Kubikellen, | |
| Quast Mittelmaß = 8,75 " " = 7,288 " " | |
| 3) Quast 1 ^{ten} Maß = 14,572 " " = 11,971 " " | |
| 4) Quast 2 ^{ten} Maß = 22,500 " " = 18,742 " " | |
| 5) Quast 3 ^{ten} Maß = 24,610 " " = 20,500 " " | |
| 6) Quast 4 ^{ten} Maß = 37,520 " " = 31,410 " " | |
| 7) Quast 5 ^{ten} Maß = 37,520 " " = 31,410 " " | |
| 8) Quast 6 ^{ten} Maß = 37,520 " " = 31,410 " " | |
| 9) Quast 7 ^{ten} Maß ^{8^{ten} u. 9^{ten}} = 40,513 " " = 33,721 " " | |
| <hr/> Latus 188,858 Kubikellen | |

| | | | |
|-----|---|----------|------------------------|
| | | | Fransje: 188 858 |
| 10) | 10 ^{lun} und 11 ^{lun} Dutzend = | 22,50 | Quadrantellen = 18,742 |
| 11) | 12 ^{lun} und 13 ^{lun} „ = | 27,27 | „ = 22,481 |
| 12) | 14 ^{lun} und 15 ^{lun} und 16 ^{lun} „ = | 81,42 | „ = 67,521 |
| 13) | 17 ^{lun} und 18 ^{lun} „ = | 30,00 | „ = 25,214 |
| 14) | 18 ^{lun} Dutzend | = 160,34 | „ = 133,280 |
| 15) | 2 ^{lun} „ „ | = 250,10 | „ = 203,281 |
| 16) | 3 ^{lun} „ „ | = 168,00 | „ = 210,000 |

Es hat daher die ganze Messführung = 979,377 lb,
 gehalten Dutzendmaße, da
 nur die doppelt vorhandene
 Gehältnisse in jedem Zeitmaße,
 nur sich nur nicht bewirkt
 sind.

Diese vorfindenen Dutzende,
 zuerst zu stellen sich mit lang
 wälligen in unter Kaufmann
 Gangen, die 3 Messerwaren
 in geltenden Zeitmaßen;
 als:

- für Dutzelle in 2 Stunden
- „ Mittelqualitäten „ 1 Tag,
- „ 1^{tes} Dutz „ 3 Tagen,
- „ 2^{tes} Dutz „ 8 Tagen,
- „ 3^{tes} Dutz „ 14 Tagen,

von 4^{ten} July in 3 Wurfen
 „ 5^{ten} „ „ 5 Wurfen
 „ 6^{ten} „ „ 7 Wurfen
 „ 7^{ten} 8^{ten} bis 13^{ten} July, in 10 Wurfen.
 „ 13^{ten} bis 18^{ten} „ in 1 Quartal
 „ 11^{ten} Juny in 1 Quartal,
 „ 2^{ten} „ „ in 2 Quartalen,
 „ 3^{ten} „ „ in 4 Quartalen,
 wobei die, nach Verlauf zu,
 derley Zeit und gestrichen
 die Längen, und einen Gefallen
 12 Längen,
 und einen Mittelquadrat 50 Lf.

und einen 16^{ten} July = 90 „
 „ einen 2^{ten} July = 115 „
 „ einen 3^{ten} July = 115 „
 „ einen 4^{ten} „ = 180 „
 „ einen 5^{ten} und 6^{ten} = 180 „
 „ einen 7^{ten} bis 10^{ten} in jedem 90 Lf.
 „ einen 11^{ten} July = 90 „
 „ einen 12^{ten} und 13^{ten} in jedem 90 „
 „ einen 14^{ten} bis 16^{ten} in jedem 180 „
 „ einen 17^{ten} und 18^{ten} in jedem 70 „
 „ einen 19^{ten} Juny = 900 „
 „ einen 2^{ten} Juny = 1500 „
 „ einen 3^{ten} Juny = 1300 Lf.
 beibehalten.

Das Pflanzengut des Röhre und
 Züchlingstalt des Guckelbals, der
 zuerst fündig in Lantura 1/4 Loh,
 der des Mittelstammes 1/4,
 der des Pflanzens und der
 1^{ten} Loh, 2^{ten} Loh, der Pflanzens
 der 2^{ten} Loh hält in Lantura,
 und 3/4 Loh, ebenso auch hält
 ab sich mit dem der 3^{ten}
 und 4^{ten} Loh. Die Pflanzens,
 der Pflanzens Lantura alle 2 Loh,
 der die 3 Pflanzens alle 1/4 Lohige
 Pflanzens.

Zu dem Anschlag des Lantura,
 Guckelbals, und der Pflanzens der
 Pflanzens, sind 4 Lantura auch,
 Lantura mit 1/4 Loh 20 Loh Pflanzens
 Lantura. Man kann auch die
 und die Pflanzens Pflanzens
 auf dem Pflanzens; Pflanzens Lantura,
 Züchlingstalt, Mittelstamm,
 1^{ten} Loh und 2^{ten} Loh Pflanzens,
 4, 5, und 6^{ten} Loh Pflanzens, 7^{ten} Loh

13^{lun} Dutzendflammen, 14^{lun} ab 18^{lun}
 Dutzendflammen, und jedes Dutzend
 Flammen für sich anzuweisen.
 Ein Aufsicht über die ganze
 Wählführung steht dem
 Wählzweig.

Oeconomische Uebersicht zw. Au. Remin: 1827 und
 Des Erzeugnisses und der zu 2235 Tünnen hochgeäu,
 Kosten beym. Neisspo-
 chen.

zu in allen drei hochgeäu,
 den durchgepöcht, und ab
 leitung in diesem Zeitraum,
 um die Ausgaben

ab:
 19 sh. 12 sh. - sh. dem Aufschlag
 36 " - " - " zur Aufschlags
 50 " - " - " für den Aufschlag,
 96 " - " - " für den Aufschlag
 20 " - " - " für den Aufschlag,
 221
 202 " " Disposition.

66
 122
 245

30 sh. 14 sh. 2 sh. für den
 145
 19 sh. - " - " für den
 künftige alle
 Disposition

Uebersicht, 297 sh. 14 sh. 2 sh.

III^{ter} Theil

Beschreibung des
Wäschwerfens.

Von dem Wäschegebäude.

Dieses Gebäude kommt, länglich,
und sich über die Wäschgebäude
erhebt, an dem linken
Ufer der Mühle, in etwa
150 Fußes östlicher Entfernung,
von der Dignität, und
ist gerundet und mit Stein,
ausgeführt. Es besteht aus
2 Flügeln, welche mit ein
ander verbunden sind,
und 10 Fuß hoch. Der größere
Flügel, ist mit Stein
10 Ellen lang, und 11 Ellen
breit, und der kleinere, an
den 20 Fuß weiten der größere
angreift, ist mit Stein in
Breite 10 Ellen lang, und
11 Ellen lang, und
enthält die 10 Fuß weiten
Flügel, und 10 Fuß weiten
3 Flügeln, auch einen 10 Fuß

Die Mählhühnung ihwan du,
 stung, unleserlich du yau,
 von Stängel, lob in den münd,
 diesen Namen das Dalben fustige,
 stühe, ist. Die Mannen die,
 die Gebäudet sind 6 Ellen
 hoch und 1 Ellen stark, und die,
 an diesen kündigt man zum
 Anstehen zu dem Wasser,
 zu den besten gepackten Holz,
 zu und die langen Stoss und
 Wäschungsun mäfigen Holz,
 wintun, auch wird im Giel
 die Arbeit als Zimmerholz
 für die hier unvollkommen
 Arbeiten kündigt. Die Wäsch-
 stule im geraden Stängel mit,
 hat 28 Ellen Länge und 2 1/2
 Ellen Breite, 5 an die 1/2 Ellen
 breite des Walle des Kopf,
 hundertmal ungenutzte sind,
 da, unleserlich die übrigen Namen
 sind an die unleserlichen Teile,

man 7 Fuß der Mächtigkeit
eingemessen wird, und ist an
ihnen östlichen Teile mit 6 Fuß
Länge versehen.

Über an der nördlichen Teile
bestimmte Raum für die Mast,
Mächtigkeit ist 5 Ellen hoch,
woraus 2 Ellen auf den zum
Ausschlagen der Masten und
höheren Räume kommen, nur
wegen der Masten sind nur
19 Ellen Länge und 12 Ellen
breiten Platz einnehmen, und
noch einen 2 Ellen breiten Raum,
an Raum Länge der östlichen
Wand lassen.

Die Masten sind 3 Ellen hoch
hoch, und ist klein zwischen
zwei Masten 9 Fuß, zu hoch,
den Teilen der Masten
aber, an der nördlichen und
östlichen Wand 4 Ellen zwischen
einander.

47

Von den Stossheerden. Die in ihre gewisse Größe
bestimmlichen 5 Stossheerden,
wovon eine in 5 Ellen
hoch, oberflächig, und
mit dem Abzugsmantel
mittleren Stosswerts mit
abgeschliffen 12 Grad an der,
verlängert nach unten,
mit 38 Desampeln und,
hält. Das Desampeln
ist 2 Zoll hoch und 1 Ellen
weit, mit die Muster sind,
die in die 2te Größe.
Die Stossheerden, unfern,
sind zierlich die nach sich
ist 19 Zoll Ellen lang, 1 Ellen
6 Zoll stark, und hat 10 Stosf,
lang, von 7 Zoll Länge. Die
Stossheerden sind 3 Ellen 6
Zoll lang, in ihrer Mitte
14 Zoll stark, und liegen
bei 21 Zoll röhliges Futter,
mit von der Stossheerden,
die, mit ihrer Größe 6 Zoll

über dem Mittel des Fußes.
Die Länge der Nasenrinne liegt über
dem höchsten Punkte, beträgt nun
1 Ellen 14 Zoll von einem Ende
zum andern, und die Breite
von Nasenrinne zum 11 Zoll.
Die Querschnittsweite ist über dem
von 5 Punkten 21 Zoll lang und
7 Zoll breit, die Nasenrinne
aber 16 Zoll lang und 9 Zoll
breit, und die Nasenrinne zwei,
zehn beträgt 90 Grad.
Die Querschnittsweite ist über dem
hoch gestreckt, an einem
Punkte mit einem 1/4 Zoll stark,
zum andern mit einem 1/4 Zoll
2, 1/4 Zoll stark für den
Anschlag; zur Befestigung der
Nasenrinne, welche 3 Ellen 22
Zoll lang, 6 Zoll hoch und 3 Zoll
breit, und lang 2 Zoll von einem
Ende zum andern mit einem 14 1/2 Zoll
langen Distanz versehen ist, in

wulstigen einen Besonderen gult,
 dessen Anwesenheit sich am Kopfe
 der Bruststange bestimmet. Diese
 Stangen ist an ihrem Ende
 mit einem Jacken versehen,
 welcher den Hals der Stange,
 an fasst, und auf die Länge
 der Stange zu verfahren
 ist, jauchst man den Kopf
 der Stange anzuheben
 oder anzuheben will.

Die Bruststange ist von Eisen,
 sehr gewaltig und liegt auf
 dem Stützblech, und besteht
 aus einem Besonderen aufgesetzten,
 von ist. Die meist mit dem
 Durchmesser einen Viertel von
 100 Grad, und ist an ihrem
 Kopfe mit einem $\frac{3}{8}$ Zoll
 starken Anker versehen, so
 man sie, und am Ende der

Reihig, mit einem starken
vorne Ringen ansetzen.
Der Gussgarnitur, umfasst die
Zweite, Distanzstücke und die
vierten leicht, besteht zu,
nächst aus 4, 20 Ellen Länge
10 Zoll stark, und 3 Ellen
von einem ausbleichen
Gussgarnitur, mit mehreren
6 Längengarnitur von 12 El,
die Länge von 3 Ellen 6 Zoll
Längengarnitur von einem
ausbleichen Garnitur sind. Es sind
letzten Distanzstücke aus 10 Zoll
stark, und haben 12 Zoll Fall.
Die aus diesen Distanzstücken
stehenden 6 Gussstücke sind
8 Zoll stark, 10 Zoll dick 4 El,
die hoch, und an einem oberen
Ende, aus einem 20 Ellen Länge,
und 8 Zoll stark Längen

annehmen. Diese Verbindung
 des Säulens mit dem Balken
 oder des Kupfers, geschieht durch
 6" starke 8" breite und an
 längsten Enden angefangene
 Ringelbänder, wozu man
 ein iguam drittes Ende, mit
 dem Eingangsöffnung durch
 6" und 8 Zoll starke, rings
 geflochtene Banden benutzt,
 mind. Aus der diesem Zweck
 Säulen, sind nun auch in die
 Eingangsöffnung, bei 5 1/2 Ellen
 Füllhöhe von unregelmäßig
 Säulen dinsten, und bei 3 1/4
 Ellen Füllhöhe, von diesem
 aus der Aufbaumaterialien zu,
 mind. 6 Säulen angeordnet und
 durch Balken bestreift. Zu
 sehen, welche zur Aufhängung
 der Zimmer an einem Kupfer

Einem, sind, absonst kein ein litz,
kann, nachse zur Aufstellung
das Künigklotz, und zum Tra,
yon das Gernungstungonin,
und nützig, und mittelst der,
kon einmum Lunde mit den
nütstunmfer gahmian Dülau
kost mankündu sind, 8 Zoll
stark, und 10 Zoll breit.

Ziemlich am Ende einer Lungen,
schmalen, sind in einfüllen 8"
stark, 12 Zoll breit, und 2
Ellen 16 Zoll hohe Dülau sind,
gezugsst, und anstaltig, auf
nachse ein 9 Zoll starkes Fund,
Kallusalle nicht. Das in der
Mitte dieser ungetraugten Dorn,
und, ist 12 Zoll hoch und mit
40 Zählern unzufügen in nach,
ja ein, an die Kuppe mit ein,
von Kuppennissen ungetraugt
in 1 Elle Länge und 1 Zoll stark,

Ein Klinker ringweiser. Die
 (Hauptstange) hängen mit 14
 einem Kopf und einem 1 Ellen
 14 Zoll langen Kette, an dem
 mittlern Ende. An dem Kette
 ist ein Faden, durch den
 fünf Fäden in mehreren an
 dem Fadenbündel befindlichen
 Klammern, die Fäden sind
 sehr mannigfaltig gespannt und
 dem Kamm. Das Fadenweber
 ist 20 Ellen lang 3 Zoll breit
 und 6 Zoll tief.

Die Aufhängelänge ist lang 2 El,
 lang 14 Zoll unter dem Faden,
 mannyweber, 2 Ellen 2 Zoll
 breit, und die Aufhängelänge sind
 unter 1 Ellen 16 Zoll, oben 2 El,
 lang lang, 16 $\frac{1}{2}$ Zoll breit, 1 Ellen
 lang, und haben 6 Zoll Fall.
 Auf dem in den Kamm gestiegen.

in Wahl, stellt und dem Jann
nachherginnere das Muster
in zween 9 Zoll langen Distanzen
für jeden Kasten. Am die
Wahl gleichbleibend auf dem
Grund zu bringen und fest,
seine und durch den Jann zu
nicht zu fallen, so besteht die
in jedem Wahlkasten unter
dem Anfang in die Wahl,
wenn die die nicht nur
die durch die die Jann
kann, jannere man wissen,
und die die Distanz
die nach dem die gehen
bei einer Länge von 16 Zoll
und einer Breite von 10 Zoll,
8 Distanz auf den Jann,
bei letzteren, bei 8 Zoll Länge
und Breite, 225. Die Wahl,
wenn die 6 Zoll Länge unter
dem Wahlkasten und ist 2 fl,

Eine 10 Zoll lange, oben 14, und unten,
 unten 4 Zoll breite, und fast 6 Zoll
 dick. Die Außenzirkel ist 3 fl,
 eine 12 Zoll lange, 1 Ellen 6 Zoll breite,
 und fast 8 Zoll dick, und ist dem
 Mönch, zwölf 1 Zoll nun einen,
 die ungleichen Kalkklötzchen.
 Ein Kopfstein besteht aus
 2 Gummelsteinen, und der, zwei,
 sechs liegen, in der Mitte
 des Gummelsteinen liegenden
 Zungen. Die 2 Gummelsteine sind
 13 und 8 Zoll stark, soviel,
 als die 7 Zoll starke Zungen
 sind in den, $3\frac{1}{4}$ Ellen langen,
 18 Zoll hohen und 12 Zoll stark,
 dem Fundament eingegraben, und
 durch ein 1 Zoll starkes Rohr,
 und Aufschläge befestigt; auf
 sind sie durch 3, um 2 Ellen
 nun einen liegenden, 8 Zoll
 hohe 7 Zoll breite, in zwei vier,

zugestrichen, und durch Holzmann
Kügel bestreift. Querschnitt
nachfolgend. Auf die Fundamenten,
man, welche in einem inneren Kreis,
in einem 3 Fuß Kreise, und
2 Fuß tiefer Salz haben, und
die Querschnitt und die Länge,
ist die untere Fundamenten
gebunden, und welche die
Dienstenamen haben, die in
einem 8 Fuß, und oben 13 Fuß hoch
sind, und gewisse welche die
untere Fundamenten ist. Die
doppelte Fundamenten ist 2 Fuß
hoch; am Kopf der Fundamenten
ist das 13 Fuß hoch und 16 Fuß
breite Durchmesser ungenau.
Die Dampfkammer selbst sind 8
Ellen, die Fundamenten 7 Ellen,
die Fuß 1 Ellen 6 Fuß lang; die
inneren Kreise Durchmesser hat
länge 2 Ellen 16 Fuß, die Länge

Leinwand oben 3 Ellen 6 Zoll. Die
 Haut gut 8 Zoll dick, und die
 untere Aushängung oben die
 Grund ist 12 Zoll von Ende
 der Grund, die hinten
 1 Elle 6 Zoll von Randblech,
 Länge oben sind um 6 Ellen 6
 Zoll von inneren abwärts,
 und die Dichtung der Haut,
 die zwischen den Dichten beträgt
 nicht mehr als 1/4 Zoll. Die Leinwand
 stehen 17 Zoll unter der Haut,
 zinslos, und gehen nicht
 16 Zoll unter ihr hin. Die
 die hinten Aushängung ist
 an den Grundbäumen nicht
 10 1/2 Zoll lang, 15 Zoll lang,
 und an der inneren Dichte mit
 4 Fingerringen versehen sein,
 was befestigt, um die Dichtung,
 halten für und für wirken, und
 Wirkung der Dichtung der Haut,

das man in dem zu können. Das
die man in dem Anstehung ist das
Grundstück 12 Zoll lang und
1 Zoll stark, in welchem die 12
Länge, und 1 Zoll starke Furchen
gehört die an der Kette, welche
an die Stellen alle geht, haben,
steigt ist. Neben dem in dem
Furchen der Grund, geht in der
Grundstücke und Grundstücke,
wenn hier, welche 6 Zoll breit,
und 12 Zoll lang ist. Neben dem,
von ist nur zum Grunde der
3 Ellen 6 Zoll lang, 1 Ellen breite,
und 2 Ellen lange Kurbel, in
welcher die Furchen zum Grunde
dies eine 1 Ellen 6 Zoll breite
3 Ellen 7 Zoll lang, an der die,
in mit diesen man in dem
und mit Furchen geht, welche
Tagel, geht, ist nicht.
Die 3 Furchen in dem,

von Kugel und Gebälde
 maniere man die andern und
 hinsichtlich der Stellung,
 des Kopfes und Halses, der
 Ausziehung, und der unteren,
 von Ausziehung der Brust,
 etc.

Was die Kopf- und Hals-
 bekränzung, so bekränzt man
 diese in der Verbindung des Halses,
 kann nicht durch Verkrümmung
 oder Verdrehung der Halswir-
 beln, sondern durch die Ver-
 bindung der Halswirbel,
 verbindet an der Halswirbeln. Zu
 diesem Zweck dienen die
 in einer am Halswirbeln
 befindlichen Nerven
 verlaufenden Fasern, an die,
 unter anderem auch die
 von der Lendenwirbeln
 von der Brustwirbeln.

Das Aushängen der Tafeln, wird
der Tischplatte auf einer mürben
Papiermasse und ferner der zu,
dann der kleinen Aufschrift
das Handb. beistellt.

Der Rahmen ist 1 Elle 6 Zoll
lang, 8 Zoll breit und 6 Zoll
stark, und der Unterkasten 2
Ellen 12 Zoll lang 10 Zoll breit
und 6 Zoll stark. Die Höhe lang,
den Rahmen sind untereinander
beistellt man 60" lang nur 22"
lang, beistellend beistellend
mit einander verbunden, und
die Tischplatte ist 3 Ellen 6 Zoll
lang, 12 Zoll stark, und ist
oben 3 Ellen schiebig und 1 Elle
stark, von der Tischplatte
abstehend.

Die Aushängung der Tafeln
wird eine Länge von 8 Ellen
lang und 7 Ellen stark sein.

gal bewirkt; an der furchen
 dieses Besenmygd sind die
 Kanten befestigt, an welcher
 sich der Saum angeschlossen
 ist. Unter dem Kopfe der
 Hand sind vier in einem,
 an der Seitenfläche angebracht,
 gelbe Pfeile, nach unten zu,
 die nicht nur die Hand,
 sondern auch die Hand,
 zeigen und die Hand,
 die Hand, in der Hand
 zu geben, nicht die Hand,
 und durch einen Längs
 Schnitt, welcher in der
 an in der Hand befestigt,
 sich durch, gesteckt ist.

Von der Stofskreerarbeit.

Die Maßzahlen, welche auf
 den Stofskreerarbeiten

manne, sind: Aufseher, Juch,
Gümpel, Mittelkammer, 1^{ste}
bis 3^{te} Deckkammer, 4^{te} bis 6^{te}
Deckkammer, 7^{te} bis 13^{te} Deck,
Kammer, 14^{te} bis 18^{te} Deckkammer,
und 19^{te}, 2^{te} und 3^{te} Kuppelkammer.
Zum Mannschaften dieser Wacht,
sind in 24 Stunden für
jeden der 8 Posten 16 Mann
und zum Aufschlag der Wache
4 Mann zusätzlich, welche
zu 12 Stunden stehen und
11-12 Uhr Aufschlagen müssen.
Die Aufsicht über diese Wacht
hat der Haupt der Wache
welcher Tag. Nacht Aufschlagen
hat, dem die gesamte Führung
des Postens des Postenworts, die
ganze Stellung der Aufseher,
und pp. obliegt. Die Aufseher
haben für ihren Posten die Wache
kann geführt mit Kammer und

Was die zu versetzen, die
 Distanzen zu messen, die,
 mit nicht Feine oder untern
 Länge Uebertragung nach dem
 Grunde anzugehen, die gleich,
 ständige Verteilung des Maß,
 was nach dem Grunde durch
 richtige Stellung des Maß,
 klügelte, die Maße und die,
 einzeln des Grunde und
 die Abstände des Maß
 von dem Grunde zu lassen,
 zum. Jahr, die oben ange,
 klügelte Maßstab, nicht
 nur nach seiner jedesmaligen
 Lage und Lage zum die Fund
 der Lage des Grunde; sondern auch
 die Lage des Maß, ab dem
 die Höhe des Maß, nicht nach
 dem nach dem Grunde nur im,
 kann nicht, anzugehen,

und zu dem neuen Stücklein gehen,
und mich auf dem neuen Stücklein
das Stücklein nicht mehr hier
auf einmahl durchzuführen, wie
in dem Abtisch nicht mehr
nehmen, und darauf die neuen
als in dem Stücklein nicht mehr
zu; und dann noch zumal für
sich und letztenmahl auf einmahl
hier sich annehmen. Das Stücklein
zumaligen Stückslein das
Stücklein Abtisch, nicht zumal
1/3 von dem Stücklein abgeben,
sich, von dem Stücklein Abtisch
das Stücklein auf dem Stücklein
halten, auf dem Stücklein
Stückslein das Stücklein Abtisch
zum 2^{ten} Stücklein, mit dem
Stückslein 2^{ten} Stücklein halten
zu, aber nicht mehr mit dem
zu dem Stücklein durchzuführen
Stückslein nicht, wenn die 1^{te}

vollen Absicht im Juny 4, die
 1^{te} mal unter dem Dampf, die
 den wird. Bey dem Mittel,
 vglümmen wird auf die ab,
 an Absicht 4, und die unter
 dem Dampf, und wird
 behalten für sich und gehalten
 und nicht mehr zu den vollen
 vglümmen genommen. Auf
 dem diese Art wird mit den
 vglümmen und dem 1^{ten}
 dazu ausgehen, auf dem,
 man diese Behandlung die zu,
 den und Dampf vglümmen, und
 wird bey diesen die vollen
 April 3, die unter dem 4 mal zu,
 werden. Bey dem jedesmaligen
 3^{ten} und 4^{ten} mal werden die
 vglümmen wird die unter,
 das ausgeht, und dem die
 dem sich sammelnden Haß
 und jedes. Durch die sich 2 mal

Einiges ist zu tun, welches aber die
Anzahl nicht mindern werden,
gesetzt wird. Man giebt bey
Verweisung der Hölzlinge
den Grund 5 Zoll Spannung,
8 Zoll Fall, und 7 Zoll Kopf;
bey Verweisung der Zehlfing
Loh giebt man ihm 7 Zoll
Fall und 6 Zoll Kopf. In der
größten Länge messen die
Gründe bey dem gewöhnlichen
den Gang der Messen 1000
Minuten 11 Köpfe, in dem klein-
nen hingegen ist die Malle
3 Fuß lang, und die Gründe mit,
den hin in die Minuten 24
Köpfe, und man sie nicht
manig Kopf haben, und auf
ihnen die zehnen Messen war,
messung manieren. Es enthält
die Gräber für die Mittelstän-
ne 6" Fall und 5" Kopf, für die

| | | |
|--|--|--|
| für ein Pfännchen aus dem 1 ^{ten} Holz, 5" Lull, und 4" Mess, | | |
| " " " " 2 ^{ten} Holz, 3 ^{ten} Holz, 4 ^{ten} Holz, 2" " " 3" " | | |
| " " " " 4 ^{ten} Holz, 6 ^{ten} Holz, 3" " " 2" " | | |
| " " " " 7 ^{ten} Holz, 13 ^{ten} Holz, 2" " " 1 1/4" " | | |
| " " " " 14 ^{ten} Holz, 18 ^{ten} Holz, 2" " " 1" " | | |
| " " " " 1 ^{ten} Mess, 1" " " 3/4" " | | |
| " " " " 2 ^{ten} Mess, 1" " " 3/4" " | | |
| " " " " 3 ^{ten} Mess, 1/2" " " 3/8" " | | |

Man geht bey sehr zähen
 Pfännchen wohl lieb zu
 Lüthfließ Sandmasse so. Wie
 viele sand, da man bey dem
 Hängel und Klüppelstücken,
 weiß man dem ganzschmelzigen sand,
 masse man nach gullen Wurd
 in dem Klüppelstücken läßt, so
 daß für ein Sandmasse
 um so. Minuten 3-4 Lüthfließ
 bedürft. Man erkentet für
 klar mit der Lüste, wenn
 man die auf dem sande hat,
 klüppeligen Pfännchen unter

schon will, oder wenn keine
Anlagen des Ganges die
Lager stellen sich selbst zu
halten, und nicht gleichförmig
vertheilt sind?

Was die Abnutzung des Mähls,
sowohl mit dem Gange als
Lager, so hat man, um die
Dauer des Mähls die weissten,
aber auch mit Eisenpulver zu
vermehren kann, nach dem Gange,
zu dem Gange zu, nimmt die
Gehalt des Mähls ab. An der
Dauer des Ganges, hält man
den täglich 5 Zoll hoch, welche
Gänge sich um Eisenpulver zu 1/8 Zoll
vermindern. Die Zeit nach,
zum, welche zur Bearbeitung
des ungeschickten Mähls
nützlich ist, so dauert lang 1000
Lager Gänge das nach dem
Eisenpulver in der Abnutzung

58

24 Stunden, sub 2^{te} mal 8, sub
 3^{te} mal 4, sub 4^{te} mal 4, sub
 5^{te} mal 2 Stunden. Lungen Milch,
 Lungenblut durch sub nasale,
 nach Vornusschneiden nur 200 Lf.
 8, sub 2^{te} mal 3, sub 3^{te} mal
 2, sub 4^{te} mal und 5^{te} mal
 1 Stunde. Lungen durch sub
 Lungenblut durch sub
 15^{te} Vornusschneiden nur 250 Lf.
 24, sub 2^{te} 8, sub 3^{te} 6, sub
 4^{te} 4 Stunden. Abkühlung
 kann man machen, daß man
 in 24 Stunden 840 Lf. Kopf,
 Hängel, 672 Lf. Zählhängel,
 500 Lf. Lunge Mittelstamm,
 246 Lf. Lunge 1^{te} Stamm Dutzstamm,
 276 Lf. Lunge 2^{te}, und 276 Lf.,
 und 3^{te} Stamm Dutzstamm, 216 Lf.,
 und vom 4^{ten}, umgekehrt vom 5^{ten}
 und 6^{ten} Stamm Dutzstamm, 180 Lf.
 7^{ten} bis 13^{ten} und 14^{ten} bis 18^{ten}
 Dutzstamm, 150 Lf. Lunge 1^{te}

50 Lantane 2 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$
Dampfsteinen wirksam,
wobey man und 16 $\frac{1}{2}$ Lantane,
Gehalt 1 $\frac{1}{2}$ Lantane zu $\frac{1}{2}$ Lantane,
und 14 $\frac{1}{2}$ Lantane Gehalt,
Lantane Gehalt,
und 10 Lantane Mittelsteinen
1 Lantane Lantane, wie die oben
Abstieg 4 $\frac{3}{4}$, die mittlere 2 $\frac{3}{4}$,
die unterste 1 $\frac{1}{2}$ Lantane
Gehalt; und 8 Lantane 16 $\frac{1}{2}$ Lantane,
Stein 1 Lantane Gehalt zu
5 Lantane, wie die mittlere Abstieg
3, und die untere 1 $\frac{1}{2}$ Lantane
Gehalt. Und die 2 $\frac{1}{2}$ Lantane,
Stein enthält man 3 Lantane,
Stein zu 5, 3 und 1 $\frac{1}{2}$ Lantane
Gehalt, wobey 7 Lantane Stein
1 Lantane Lantane; und
und die 3 $\frac{1}{2}$ Lantane, und die
4 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ Lantane
man und 6 Lantane Stein 1 $\frac{1}{2}$

Erz, von 5, 3 und 1 1/2 Loh Dillner.
 Erz 7^l bis 10^l Dillner
 enthält man und 7 Lohner
 Erz Dillner 1 Lohner Erz zu 4 1/2,
 2 1/2, 1 1/2 Loh Dillner; Erz 11^l
 bis 13^l Dillner, und 7 Lohner
 Dillner 1 Lohner zu 3, 2 und
 1 1/2 Loh Gehalt; Erz 14^l
 bis 18^l Dillner und 8 1/2 Lohner
 Dillner, 1 Lohner Erz zu 3, 2
 und 1 Loh Dillnergehalt, und
 Erz 18^l Dillner enthält man
 und 10 Lohner Dillner 1 Loh,
 man Erz von 2, 1 1/2 und 1 Loh; und
 11 Lohner 2^l und 3^l Dillner,
 Dillner 1 Lohner Erz von 2, 1 1/2
 und 3/4 Loh Dillnergehalt.

Das reine yonrefinanz Erz wird
 in eine yonrefinanz Dillner mit,
 Loh und Gussalt auf den
 Erzstein yonrefinanz und die
 kleinen Dillner yonrefinanz
 enthält man ab in Kisten yonrefinanz.

Oeconomische Ueber-
sicht der Stoscheerd-
arbeit.

Zu Au: Premin: 1827 war,
müßig man in Junge 2053
Fühlmann, wann man es
gestaltig 337 1/2 Lantland müßig,
war 285 Lantland gebauet,
und 1/2 Lantland müßig war:

| | | |
|---|---|-----------|
| mit 20115 Lantland Junge, 1237 1/2 Lantland müßig, war 444 1/2 Lantland ^{Stück} | | |
| " 8940 " Mittelstücken 730 " | " | " 420 " " |
| " 5750 " 1 ^{ten} July 500 " | " | " 370 " " |
| " 2000 " 2 ^{ten} July 280 " | " | " 180 " " |
| " 1000 " 3 ^{ten} July 145 " | " | " 90 " " |
| " 660 " 4 ^{ten} July 85 " | " | " 70 " " |
| " 570 " 5 ^{ten} July 65 " | " | " 60 " " |
| " 468 " 6 ^{ten} July 57 " | " | " 51 " " |
| " 550 " 7 ^{ten} bis 18 ^{ten} July 170 " | " | " 150 " " |
| " 500 " Dümpffstücken 100 " | " | " 100 " " |

Das einzige Stück hat man
mit: an Wüßigstücken 37 1/2 Stk.
an Materialien und
für Reparaturen 14 " —

Summe 392 1/2 Stk.

60
Es werden immer in Kosten
für 1 Lanthorn vorausgesetzt
Luz 2 yz. Luz. Lanthornen.

Von der Beschickung der bey Hünpering Lanthorn
Lanthorn Lanthorn, durch die
Lanthorn Lanthorn gehalten
Lanthorn, sind:

1) Lanthorn Luz.

2) Lanthorn Luz.

Lanthorn vorausgesetzt werden in
3 Lanthorn, zu 3 Luz, zu 3-5
Luz und zu 7 und mehr Luz
Gehalt, im Lanthorn.

Das Lanthorn nimmt man immer
abgleich:

Wie oben Luz, nachfolgend die ob,
an Abgleich man allen Lanthorn,
Lanthorn, außer den Lanthorn,
man ist, und im Lanthorn 4-5
Luz Lanthorn hält.

Wie unten, nachfolgend von allen
Lanthornen den unten Abgleich
und das man voraussetzen Lanthorn,
Lanthorn in sich Lanthorn, und

12) 3) Cally Fickens hält.

3) Dünnschlammung, nach Art 1-22
Cally Fickens im Lande nachhält.
Der einseitige Zahlung,
wie in einem Grunde ist:

285 L Land an Waisung und
1800 Land an Dürkennung.

Um nun von diesen Waisungen,
von Fickens an, einen neuen,
gleichzeitigen Zahlung zu ma-
chen, so bringt man diese
Lohn, indem man sie durch die
andere bringt, mit denjenigen
Fickensgehalten, welche die letzten
Zahlung nachhalten.

Man stellt, sowohl die Dürken-
nung, als auch die Waisung in
2 Punkten. Zu den ersten zwei,
Kannengraben nimmt man
alle Lohn von 6 bis 15 Cally Gr,
hält; zu den 2^{ten} alle Lohn zu 3-6
Cally Fickensgehalten.

Die Punkte der Waisungen sind

61

ein, von 4-5 $\frac{1}{2}$ Loh, und von
1 $\frac{1}{4}$ bis 3 Loh Gehalt im Loh.
Das Mangan der Loh wird
mit dem Lohwässern unter
Ansicht des Bleisiegels
winnig gemacht, wenn sie nur
hier gehörig zubereitet sind.
Man löset in einem Qu.
Loh von der 1 $\frac{1}{2}$ Loh
abzugelohete 170 Loh, und
von der 2 $\frac{1}{2}$ Loh 188 Loh,
von der Zweckung, und
von der 1 $\frac{1}{2}$ Loh abzugelohete
Loh 959 Loh, und von
der 2 $\frac{1}{2}$ Loh 189 Loh
des Zweckung.

Nach obigen Durchschnitt
halten, wird die Loh von
von der 1 $\frac{1}{2}$ Loh Zweckung
bezahlt, mit 5 sh. 19 sh.
von der 2 $\frac{1}{2}$ Loh mit 2 sh. 27 sh.
von der 1 $\frac{1}{2}$ Loh Zweckung mit
10 sh. 6 sh. und von der 2 $\frac{1}{2}$ Loh
Zweckung mit 2 sh. 27 sh. - sh.

Von der Erzlieferung. Diese anzubereiten sage die,
soll man eine Theil in die,
man, Theil auch aus der Art,
Will man in die zu bringen,
so werden die Lage von der
Tiefe künftigen, und dem Wasser,
werden auch die hinreichend machen,
dann Lage 20 Fußtiefe wird in
die Kanalbreite gehalten, und
hier in der Lage gut liegt.
Die unregelmäßig sind zur Erde,
Länge und dem Kanal, und
die die Lage werden gemacht,
Länge ist, 6 Mann unregelmäßig,
soll man die Lage 3 Mann, und
die man Kanal gehalten man,
den. Sind aber 3 Höhen von 3
stufenmäßig, so gehalten die für
den 3^{ten} Höhe willigen Boden,
die die Lage man gemacht, und
soll, für die Lage von 6 Fuß,
halten soll die Tiefe 5 Fuß, und
Länge.

Geygenmühlig unweit allen Se,
 zu unzt der Ape in die Gül,
 den yastalyann, meist der Ape,
 und in lutz unyungunne
 Feichjusan kerkultanden Difa,
 den yastellen gut, und man
 mit der Geygenmühl der Ape,
 kann noch nicht zu Klunde ist.
 Die Feichjusan gut der Feichj
 kammungul Geygenmühl zu
 Dym, plus 3 yz. a luntun
 bis in die Klunde, güllun,
 und 2 yz. a lunt. bis unft
 Amalyumirisch, unyungun
 1 llt. lutz auf dem Ape bis
 unft Amalyumirisch zu
 yastan 1 yz. 5 yz. kofent.
 Was die Feichjanzählung luntwiff,
 so wassill man nach einem unne,
 lutzjühnigen Durschjellen für
 1 lunt. Turkmunoz 4, 8 yz. 6 yz
 1 lunt. Wastjanz 1, 12,

Grünne Lötung in Abzug:

~~1) für die Lötung~~

1) für die Lötung des Kupferblechs 1 Lb.

2) für die Lötung zum Silberrück-
zug für die Arbeit 1 Lb.

3) für die Lötung des Goldes,
wogegen je Lb. 1 Lb.

4) für die Lötung zum Kupfer-
rückzug 2 Lb.

Die Bestimmung der
Arbeit und des Erzeug-
nisses bei der gesamten
Aufbereitung im Quarz-

tal Preminiscere 1827. Im Quartal Premin.: 1827,

wurden von 9 Grünschmelzen
1004, 24 Hfl. Rüb. auf

Grünne in der Grube abzugeben,

und von diesen werden nur,

nur diese zum 170 Hfl. Rüb.

Grünne von 8 Aufschlägen

über den Aufschlag, und

330 Hfl. Rüb. auf den Grünne.

Von den geschmelzten Quarzen

... in 4
 ... 103 1/2 Rüb. ...
 ... 108 Rüb. ...
 ... 301 Rüb. ...
 ... 2004 ...
 ... 11 1/2 Rüb. ...
 ... 9 Rüb. ...
 ... 252 5/6 Rüb. ...
 ... 160 Rüb. ...
 ... 108 Rüb. ...
 ... 89 Rüb. ...
 ... 36 Rüb. ...
 ... 3 ...

münden während dieser Zeit
 2255 Luthen eingeführt,
 und aus dieser 4053 Luthen
 Pflanze erhalten; nun die,
 die ursprünglich nur 2033 Luthen
 Pflanze, und erhält 2352
 Luthen Pflanze mit 419 Mark
 10 Luth Pflanzhalt. Zu
 ganzen münden und von 3022
 Luthen Pflanze 480 Luth; Luz
 mit 1147 Mark 14 Luth 2 Ql.
 Pflanze durch die ursprünglichen
 Pflanzhaltungskosten, zu
 münden.

Bestimmung der Auf- und Ab-
 bereitungskosten für die
 Pflanzhaltungskosten und Er-
 führungskosten.

Pflanzhaltungskosten
 zu 191 Ql. 18 Ql. 1 Ql. Pflanzhaltung,
 wobei
 521 Ql. 16 Ql. — Pflanzhaltung
 120 Ql. — — — Pflanzhaltung
 833 Ql. 10 Ql. 1 Ql. Luth

833. ab. 10. ab. 1. ab. Franzos:
 367, 20, —, die Plumbkathode,
 40, —, —, die Zinkkathode,
 60, —, —, die Zinkanode,
 366, 14, 2. Plumbkathode

 1661, 20, 3.

Die Leistungsfähigkeit der
 Stunden im Qu. Remier:

1827, in:
 283. ab. 10. ab. 10. ab. für 98000 Pf.
 in die Zeit,
 die die Zelle
 14. ab. 15. ab. —, die Zeit der Arbeit,
 die die Zelle
 die Leistungsfähigkeit.
 — " 6 " — " für die Leistungsfähigkeit
 in der Zelle,
 die Zelle.
 3, 23, 8. Leistungsfähigkeit
 die Zelle,
 a. Mot. 1. ab.

8. u. 8. 24. - 24. zur Aufzeichnung
des Füllmangels
a. M. 24.

16. 4. für Aufzeichnung
des Füllmangels
a. M. 24.

9. 15. - für die Aufzeichnung
des Füllmangels

320. 22. 10. 24.

Unzureichende Aufzeichnung
des Füllmangels bei der Aufzeichnung
am 22. 24. 3. 24.

Fungierung im Monat July
1827.

7
6
3
2
1
0
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0

Handwritten mark or scribble

Handwritten mark or scribble

Small handwritten mark

Small handwritten mark